Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 5425

B Rep. 057-01

LEITZ

Leitz

SU

46 - 65

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 5425

XX 14/18

Zellenleiter: Morozek, Grünbergerstr. 14

2577

Parteigenossen der NSDAP

Grünbergerstr.		
Wilhelm Geddert	8	NSDAP passiv
Erich Maugsch	8	dto (Gestapo) als Schlosser.
Lukas, Erich	8	dto
Paul Abraham	10	NSDAP Pol. Leiter aktiv
Herbert Rössler	10	" passiv
Willi Haasch	13	" aktiv
Martha Crahe	15	Frauenschaft passiv
Arthur Wunderlich	17	SA "
Holdreich Gelinik	17	SA "
Georg Drechsler	18	NSDAP "
Emma "		" "
Max König	20	" guter Ruf, sehr runig
Karl Schulz	21	" passiv
Inge Hanke	22	" guter Ruf und sehr beliebt
Hildegard Franke	22	" dto
Lina Froese	24	Frauensch. Blockw. beliebt
Max Zwiersch	24	NSDAP runig?
Günther Göbel	26	"
Ernst Brettschneider	28	NSDAP passiv
Wilhelm Rinck	30	dto
Gustav Manns	32	" beliebt
[illegible]		
Warschauerstr.		
Erich Sturzbecher	16	NSDAP passiv
Kadinerstr.		
Eva Ziesler	3	NSDAP bliebt
Erich Scholz	15	"
Hildegard Klatt	15	" ruhig
Adolf Behm	15	" anständig
Otto Grössmann	15	" passiv, runig u. sehr willig
Thomas Drzewiecki	15	"
Theodor Schielke	15	" "
Max Klich	16	" passiv
Robert Sacher	16	" runig
Max Pustelnik	16	dto
Karl Hubatsch	20	NSDAP u. SA aktiv u. unbeliebt
Otto Dietrich	23	" passiv
Karl Briesel	23	"
Bruno Kröchert	23	" passiv
Boxhagenerstr.		
Martha Schwerdt	5-6	NSDAP passiv
Willi Koch	5-6	dto
Emil Rüss	7	dto
Kurt Hoffmann	7	dto
Rosemarie Hagen	124	NSDAP
Erich Krause	125	" sehr beliebt u. anständig
[illegible]		

Finanzamt Wilmersdorf-Nord

Liste der Naziführer

Vor- und Zuname	Geburtsdatum	letzter Beruf	Wohnung	Strasse Nr.
Gerhard Adam	23.11.07	SS-Standartenführer	Bln.-Wilm.,	Bayerischestr.5
Hans-Georg Aldenhoom	28. 4.95	Ref.d.Presseabtlg.d.Reichsregierung	Bln.-Hal.,	Zähringerstr.38 (nicht verzogen)
Wilhelm Back	11. 9.03	Oberreg. und Kriminalrat	Bln.-Wilm., (nicht verz. Wohnung anderweitig vermietet)	Eisenzahnstr.64
Albert Bartels, Dr.	17. 9.11	SS-Sturmbannführer	Bln.-Wilm., z.Zt.NW 7,	Storkzeile 6 (ausgebombt) Friedrichstr. 129 Block F
Hugo Bartels	17. 4.99	Architekt	Bln. W 15,	Bayerischestr.6 (nicht verzogen)
Edmund Bartsch	14. 7.11	Oberbannführer	Bln.-Hal.,	Ringbahnstr. 8 (ausgebombt)
Leo v. Bayer-Ehrenberg	17. 4.88	Stabsführer ob. nation.Sportbehörde	Bln.-Hal.,	Albrecht Achillesstr.4 (ausgebombt)
Walter Bayerhoffer	1. 2.90	Ministerialdirigent im RFM Mitglied des Reichsbankdirektoriums	Notwohnung:Deutsche Reichsbank, Berlin C 111, Jägerstrasse 34/36	
Kurt,Baron von Behr	1. 3.90	Oberstführer Obersteinsatzführer	Berlin W 15,	Konstanzerstr.1 (nicht verzogen, Wohnung d. Wohnungsamt vergeben)
Wilhelm Beyer	27. 5.03	Gauschulungsbeauftragter der NSDAP	Berlin W 15, (nicht verzogen)	Pfalzburgerstr.82
Heinz Bold	22. 7.09	Oberbannführer der HJ	Berlin-Grunewald,	Beymestr.19 (früher Barbarossa 35)
Kurt Borsdorff	17. 8.91	Hauptschriftleiter	Berlin W 15,	Darmstädterstr.3 (nicht verzogen)
Johannes Brand	21.12.01	Sturmführer	Berlin W 50,	Achenbachstr. 4 (nicht verzogen)
Hans Brendel	9. 2.89	Generalarbeitsführer	Bln.-Wilm.,	Bayerischestr. 7 (nicht verzogen)
Benno Bünger	30. 7.01	Hauptabteilungsleiter	Berlin W 50,	Pragerstr. 22
Wilhelm Bürger	19. 5.04	SS-Sturmbannführer	Berlin W 15,	Emserstrasse 37/38 (ausgebombt)

96 45

L i s t e

der für die Verordnung über die Beschlagnahme des "Nazivermögens"

in Betracht kommenden Naziführer

33 Anlagen

425

111 60

Name	Vorname	Geburts-datum	Beruf	Wohnort	Strasse
Kalisch	Ludwig Dr.		Konsul	Berlin W 8, Wilhelmstr. 75	
Kamelow	Thomas		Vizekonsul	z.Hd. Irmgard Ramslow	Frankfurt/Main Thorwaldsenstr. 9 b/Müller
Kampf	Erich		Konsul	Oldenburg/i.Oldbg.Theater-	ewall 34
Kanstein	Paul		Regierungspräsident	Dtsch. Botschaft Fasano/Italien	
Kapp	Karl		Generalkonsul	Krammhübel/Riesengebirge	Haus Carmen
Kappner	Hermann		Legat.Sekr.	Deutsche Gesandtschaft Stockholm	
...sche	Siegfried		Gesandter	Dtsch.Gesandtschaft Agram/Kroatien	
...eiper	Ludwig		Generalleutn.	Dillingen/Donau, Ziegelstr.10	
Keitel	Wilhelm		Generalfeldmarschall	Berlin W 62, Kielganstr.	
Kerrl	Marga		Witwe	Berlin-Charlottenburg, Am Rupenhorn 5	
v. Kessel	Albrecht		Legationsrat	Berlin W 8, Wilhelmstr. 75 Auss.Amt	
Kettenbeil	Karl		Generalmajor u. Attaché	Lissabon	
...tschmann	Horst		Oberstleutn. Militärattaché	Deutsche Gesandtschaft Helsingfors/Finnland	
v. Killinger	Manfred		Gesandter I.Kl.	Deutsche Gesandtschaft Bukarest	
Kla...ibe	Manfred		Oberstltn.u. Militärattaché	Deutsche Gesandtschaft Helsingfors/Finnland	
Klee					
Klett	Walter		Konsulatssekr.	Deutsche Generalkonsulat Mailand/Italien	
Knierim	August		Kanzler	Bln-Nikolassee,v.Lackstr. 5	
Knothe	Wilhelm		Minist.Rat General-Konsul	Deutsche Botschaft Paris Berlin W 8, Wilhelmstr. 75 Auss.Amt	
Köcher	Otto Dr.		Gesandter	Deutsche Gesandtschaft Bern/Schweiz	
Kolb	Hans Dr.		Generalkonsul	Deutsche Generalkonsulat Göteborg/Schweden	

Архив Октябрьской революции и гос. власти и орг. гос. управления СССР

Tätigkeitsübersicht der Stenotypistin

Käthe K o h l,

wohnhaft Berlin-Pankow, Miltenberger Weg 9 (drei)

Bei der Polizei eingetreten 1921 (Schutzpolizei)
bis 1925

Von 1925 bis 1933 im Polizeipräsidium (auch bei Dr. Stumm)

1933 wurde ich übernommen und kam zum Amt IV, das mehrere Male die Bezeichnung wechselte, und arbeitete dort 10 Jahre, also bis zum Jahre 1943.

1943 Dezember wurde ich strafversetzt zum Amt I und kam im Februar (28.) nach Minsk in Russland. Dort arbeitete ich bis zur Aufgabe der Dienststelle im Juni 1944.

Amt IV:

Gruppenführer M ü l l e r (Leiter)

Sturmbannführer P i p e r } Leiter der Personal-
Obersturmführer B e r n d t } stelle

Sturmbannführer W i p p e r

Sturmbannführer Karl S c h u l z,
zuletzt wohnhaft in Berlin-Pankow,
Lindenpromenade 8

Kriminalkommissar Paul M a t t h i e u x,
zuletzt wohnhaft in Berlin-Pankow, Vinetastr: 15

Beide Letztgenannten sind von 1940 bis 1943 meine direkten Vorgesetzten gewesen.

Sturmbannführer S c h u l z war zuletzt Leiter des Referats " Führerschutz" .

Kriminalkommissar Ma t t h i e u x bearbeitete neben laufenden Tagesfragen auch anfallende Sachen der Auslands-briefprüfstelle. Unterarbeiter war hier Kriminalangestellter Karl M i c k l i c h, wohnhaft Berlin-Pankow, Neumannstrasse (im Mai 1944 durch B- angriffe stark zerstört. -

Obersturmführer B e r g e r (soweit erinnerlich ful.. in Paris)

Hauptsturmführer S c h r ö d e r (zuletzt in Madrid)

Untersturmführer Heinz F r i e d r i c h

Obersturmführer F r i t s c h e

Sturmbannführer Assessor Dr. H a r t m a n n (1935/36) im Kirchenreferat, dann von ihm wieder gehört im Jahre 1941 aus Trier.

32

Assesssor L i s c h k a desgl. 1935/36 im Kirchenreferat, dann wieder von ihm gehört 1944 als Leiter einer Dienststelle im Osten (Königsberg oder Posen oder Warschau, ich weiss das nicht mehr genau.
Stenotypistin Charlotte K l e i n wurde wie ich 1933 vom Polizeipräsidium Berlin übernommen, arbeitete dann nur für Kriminalrat H e l l e r, der zuletzt Leiter der Staatspolizeistelle in Potsdam war und in Berlin-[redacted], Schlachtensee, Wasgenstrasse 30 (?) eine Villa besass.
Die K l e i n, die in derNähe des Halleschen Tors, Gneisenau- oder Yorkstrasse wohnte, ging etwa kurz vor oder nach Ausbruch des Krieges zur Reichskanzlei. Sie spielte dort wie bei uns eine grosse Rolle und war von der damaligen SPD zur NSDAP herübergewechselt.
Kriminalkommissar Bruno S a t t l e r (1934/35) war später in Paris und im Osten (Krakau)

Amt I Sturmbannführer E r g ä n z i n g e r
Obersturmführer B a i e r, zuletzt Oslo, wohnhaft gewesen in Berlin-Pankow, Miltenberger Weg XXX 6
Obersturmführer W i n t e r
Standartenführer Ho f f m a n n
Stenotypistin Frl. F r a h m
" K r e t s c h m a n n.

Amt VI Oberstleutnant Obersturmbannführer B o e n i n g
Obersturmführer Pol.Inspektor K l e i n s c h m i d t
Hauptsturmführer Wilhelm M ü l l e r aus Aachen
" S i e p e n
Obersturmführer Wilhelm M e i s t e r kam von Paris zu uns, wohnhaft in Berlin-Treptow
Untersturmführer Joseph W a u t e r s aus Aachen
Kriminal-Sekretär Hans F e l t e n aus Mainz

Russland - M i n s k vom 28.Februar bis 24.Juni 1944.

Leiter: Standartenführer S e s e n
Sturmbannführer Dr. S c h m i d t h e u e r (Gerichtsoffizier)
Sturmbannführer Dr. Reckel oder Seckel
Sturmbannführer H u p p e n k o t e n von der Dienststelle der " Höheren SS und Polizeiführer"

Der Preußische Minister des Innern.

N o t i z.

Berlin, den 6. August 1934.
NW 7, Unter den Linden 72—74.
Fernsprecher: Sammel-Nr. A 2 Flora 9034
Postscheckkonto: Berlin 14328
Reichsbank-Giro-Konto
Bürokasse d. Pr. M. d. I.

Zb. B. 105 XIII.

Nachdem der Herr Justizminister sich mit Ihrem Ausscheiden aus dem Justizdienste einverstanden erklärt hat, übernehme ich Sie nunmehr vom 1.August 1934 an unter Ernennung zum Regierungsassessor mit dem Dienstalter vom 15.Juli 1933 endgültig in die Geheime Staatspolizei. Die für Sie ausgefertigte Ernennungsurkunde als Regierungsassessor füge ich mit dem Bemerken bei, daß diese Ernennung Ihr Ausscheiden aus dem Justizdienst in sich schließt.

Wegen Ihrer ferneren dienstlichen Verwendung und der Zahlung der Ihnen nach Ihrem Anwärterdienstalter und dem Preußischen Besoldungsgesetz zustehenden Bezüge wird der Herr Preußische Ministerpräsident - Chef der Geheimen Staatspolizei - das Weitere veranlassen.

An Herrn Regierungsassessor Otto Bovensiepen, in M a g d e b u r g.

G.i.s. B. 861
ad: Gestapa 1.

Трансф-

Der Preußische Ministerpräsident.
Chef der Geheimen Staatspolizei.

St. M. P. 702 II.

Berlin W 8, den 25. Juli 1934.
Wilhelmstr. 63.
Fernspr.: A 2 Flora 6841, 7071.

Pr. Minist des Innern × 28. JUL. -1934 ×

Auf das gefällige Schreiben vom 2. Juli 1934 - Z 1137-, unter Rückgabe der Anlagen.

Wenn auch die Qualifikationsberichte und die Personalakten erkennen lassen, daß Regierungsrat Dr. Stalmann seine jetzige Tätigkeit in befriedigender Weise versieht, so weisen die Unterlagen doch eine besondere Qualifikation des Beamten für die im Geheimen Staatspolizeiamt zu bearbeitenden besonderen schwierigen Angelegenheiten des materiellen Rechts der politischen Polizei nicht nach. Von einer Verwendung des Dr. Stalmann in diesem Arbeitsgebiet des Geheimen Staatspolizeiamts nehme ich daher Abstand, zumal ich zu der Überzeugung gelangt bin, daß Regierungsrat Dr. Stalmann, der zurzeit bei der Staatspolizeistelle Berlin beschäftigt ist, seiner Befähigung und Veranlagung nach mehr für die dort zu bearbeitenden Angelegenheiten geeignet ist, als für eine Verwendung in der Zentralinstanz.

Jch darf daher bitten, einen anderen Beamten vorzuschlagen und zu prüfen, ob nicht Regierungsrat Dr. Schaper in Schleswig für die in Rede stehende Stelle in Betracht gezogen werden kann. Falls hiergegen keine Bedenken zu erheben sind, bitte ich um möglichst baldige Übersendung der Personalakten dieses Beamten.

An
den Herrn Preußischen Minister
des Jnnern.

Ferner.

435

Тграмм-

Ferner bitte ich, noch einen für die Wahrnehmung der Justitiargeschäfte des Geheimen Staatspolizeiamts geeigneten Beamten in Vorschlag zu bringen, dessen Personalakten ich gleichfalls beizufügen bitte.

Jm Auftrage

gez. Bergbohm.

Preußisches Staatsministerium Kanzlei

Beglaubigt
[illegible]
Min.-Kanzl.-Sekr.

B. 9./8.1934.

1) Dagegen [illegible] [illegible] [illegible] (Z 1435).

2) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Zu 2) [illegible]
Z 13/8 [illegible]

4.
Die Angelegenheit ist [illegible] erledigt, [illegible] [illegible]

Geh. Staatspolizeiamt 1.)

437

при ГАУ | Центр. гос. архив Октяб... и ...
органов гос. ...

...ubische Geheime Staatspolizei
...r stellvertretende Chef und Inspekteur

B. Nr. 75 271 I 1 C.

Berlin SW 11, den 5. Dezember 1934.
Prinz-Albrecht-Straße 8

Reichs- und Preußisches
Ministerium des Innern
- 8. DEZ. 1934 Nm.

Nach dem vorläufigen Wirtschaftsplan für die Polizei und Gendarmerie für das Rechnungsjahr 1934 sind an Stellen für höhere Verwaltungsbeamte von Kap.91 nach Kap.92 übertragen worden, und zwar:

a) von der staatl.Polizeiverw.Königsberg/Pr.
1 Stelle für Regierungsräte,
(neu geschaffen durch Nachtragshaushalt für 1933

b) von der staatl.Polizeiverwaltung Berlin
1 Stelle für Regierungsdirektoren,
2 Stellen für Regierungsräte.

c) von der staatlichen Pol.Verw. Stettin
1 Stelle für Regierungsräte,
(neu geschaffen d.Nachtragshaushalt für 1933).

d) von der staatlichen Polizeiverwaltung Breslau
1 Stelle für Regierungsräte,
(neu geschaffen d.Nachtragshaushalt für 1933).

e) von der staatlichen Pol.Verw.Recklinghausen
2 Stellenfür Regierungsräte,
(davon 1 neu geschaffen durch Nachtragshaushalt für 1933).

f) von der staatlichen Polizeiverwaltung Bochum
1 Stelle für Regierungsräte.

g) von der staatl.Polizeiverwaltung Dortmund
1 Stelle für Regierungsräte,
neu geschaffen durch Nachtragshaushalt f.1933).

h) von der staatl.Polizeiverwaltung Frankfurt/M.
1 Stelle für Regierungsräte,
(neu geschaffen d.Nachtragshaushalt für 1933).

den Herrn Reichs- und Preussischen
Minister des Innern,
B e r l i n W 40,
Königsplatz 6.

539

i) von d.staatl.Polizeiverw.Düsseldorf
I Stelle für Regierungsräte,
(neu geschaffen durch Nachtragshaushalt für 1933).

k) von d.staatl.Polizeiverwl Köln
I Stelle für Regierungsräte,
(neu geschaffen durch Nachtragshaushalt für 1933).

l) von d.staatl.Polizeiverw.Bielefeld
I Stelle für Regierungsräte.

Im Interesse der etatsgesetzmässigen Auseinandersetzung zwischen Kap.91 und Kap. 92 darf ich um baldgefl. Mitteilung darüber bitten, welche von den genannten Stellen seit dem 1.4.1934 frei sind und somit der Geheimen Staatspolizei zur anderweitigen Besetzung zur Verfügung stehen bzw. für welche Stelleninhaber die Bezüge durch die Geheime Staatspolizei (Kap.92) an Kap.91 erstattet werden müssen. Die Personalakten mit Lichtbild und Fragebogen dieser Beamten bitte ich zur Prüfung ihrer sachlichen und persönlichen Eignung für den Dienst in der Geheimen Staatspolizei beizufügen.

Zum Schluss bemerke ich, dass inzwischen zur Geheimen Staatspolizei versetzt worden sind:

1. Regierungsrat K a n s t e i n
unter Einweisung in die Stelle zu a),

2. Regierungsrat Graf von S t o s c h
unter Einweisung in eine der Stellen zu e

3. Regierungsrat M u r r a y,
unter Einweisung in die Stelle zu i).

Auf meinen Antrag, betr. Zurverfügungstellung des Regierungsrats M u r r a y zwecks Wiederverwendung in der allgemeinen Verwaltung, ist bisher eine Entscheidung hier nicht eingegangen.

In Vertretung:

K.

Der Regierungs-Präsident

Aktenzeichen: P I Nr. 4/6.

Bei der Antwort wird Angabe des obigen Aktenzeichens erbeten.

Regierungshauptkasse: Reichsbankgirokonto
Postscheckkonto Essen 147

Düsseldorf, den 17. Januar 1935.
Postfach
Fernruf 30011

Reichs- und Preußisches
Ministerium des Innern
19. JAN. 1935 Vm.

An den

Herrn Reichs- und Preußischen
Minister des Innern
in
Berlin.

Betr. Besetzung der von Kap.91 nach Kap.92 übertragenen Stellen
a) für Regierungsräte,
b) für Regierungsassessoren.

Erlaß vom 22.12.1934 - II 22 u.24 (Z).

Berichterstatter: Regierungsrat Dr. von Busse.

Die beiden vorgenannten Stellen sind bei der hiesigen Polizeiverwaltung nicht besetzt gewesen. Diese Stellen waren bei der hiesigen Staatspolizeistelle (Kap.92 des Kassenanschlags) wie folgt besetzt.

a) Die Stelle für Regierungsräte:

Vom 1.4.1934 bis 31.12.1934 durch den Regierungsrat Murray. Dieser wurde entsprechend Erlaß vom 21.12.1934 - II 7578 II (Z) mit der vertretungsweisen Verwaltung der Geschäfte des Landrats nach Opladen versetzt. Über die Wiederbesetzung dieser Stelle ist bisher nicht verfügt worden.

b) Die Stelle für Regierungsassessoren:

Nach Einrichtung der Staatspolizeistelle Düsseldorf bis zum 30.6.1934 durch den Gerichtsassessor Dr.

Bovensiepen./.

Bovensiepen, der aus Kap.86 besoldet wurde, vom 1.7.1934 bis 30.9.1934 durch Gerichtsassessor Heinekamp, besoldet aus Kap.92, vom 10.10.1934 bis 30.11.1934 durch den Gerichtsassessor Dr. Seiler. Dieser hat wegen einer Blinddarmoperation mit anschliessendem Kuraufenthalt keinen Dienst bei der Staatspolizeistelle Düsseldorf versehen und erhielt im Oktober 1934 seine Bezüge von der staatl. Polizeiverwaltung in M.Gladbach - Rheydt aus Kap.91 und im November 1934 aus Kap.92 des Kassenanschlags, seit 1.12.1934 durch den Gerichtsassessor Dr. Kreuzer (besoldet aus Kap.92).

Sämtliche zu b) genannten Assessoren waren zur Staatspolizeistelle Düsseldorf nicht versetzt, sondern nur abgeordnet.

gez. S c h m i d.

Regierung Düsseldorf

Prog.-Ang.

Der Polizeipräsident.
P. 33 01.

Dortmund, den 14. Januar 1935.

78

Betrifft: Stellen für Regierungsräte und Regierungs-Assessoren.
Bezug: Vfg.v.4.1.1935 - P b 1 Nr.1965.
Sachbearbeiter: Pol.Inspektor Spies.

Die durch den Nachtragshaushalt für 1933 neu geschaffene Regierungsratsstelle ist durch den Regierungsassessor Dr.Walter B l u m e verwaltet worden. Dieser ist durch Erlass des Herrn Preuss. Ministerpräsidenten -Chef der Geheimen Staatspolizei - vom 15.6.1934 - St M P 616 - (dort.Vfg.v. 28.6.1934 - I A 13 PA.Pr. -) mit Wirkung vom 1.4.1934 an als Leiter der Staatspolizeistelle Dortmund in die Geheime Staatspolizei übernommen worden. Seine Besoldung erfolgt aus der für diese Stelle vorgesehenen Regierungsratsstelle aus Kapitel 92.

In der Regierungsassessorenstelle befindet sich seit 10.4.1934 der Gerichtsassessor Dr. Geschke. Derselbe ist seit seinem Dienstantritt bei der Staatspolizeistelle Dortmund beschäftigt, wozu der Herr Minister des Innern durch Erlass vom 22.10.1934 - Zb. G.53 X/XI - (dort.Vfg.v.29.10.1934 - I A 13 PA.Pr.-)sein Einverständnis gegeben hat. Die Dienstbezüge des Dr. G. sind daraufhin von seinem Dienstantritt an (10.4.1934) bei Kapitel 92 verrechnet worden.

Vom 1.-9.4.1934 war die Regierungs-Assessorenstelle unbesetzt.

[Das Fehlen eines Regierungsassessors macht sich bei meiner Verwaltung ungünstig bemerkbar. Ich habe bei einem Behördenapparat von über 1000 Beamten, Angestellten und Arbeitern nur einen juristisch vorgebildeten Beamten (Oberregierungsrat als ständiger Vertreter). Für die bestehenden fünf Abteilungen

An den
Herrn Regierungspräsidenten
in A r n s b e r g .

II 24 XI/34 (Z)

lungen der Verwaltungspolizei stehen mir nur 3 Polizeiräte als Abteilungsleiter zur Verfügung. Ausserdem fehlt mir der Justitiar. Vor Einrichtung der Staatspolizeistelle stand mir stets ein Regierungsassessor zur Verfügung, der neben der Leitung einer Abteilung die Geschäfte des Justitiars versah.

Ich bitte, mir daher baldmöglichst wieder einen Regierungsassessor zu überweisen.

In Vertretung:

Der Regierungs-Präsident.
Nr. I. 13.6.
Fernspr. Schloßteich 34071.
Bitte bei der Antwort vorstehende Nummer anzugeben.

Königsberg, den 9ten Januar 1935.
Mitteltragheim Nr. 40. Postamt 8.

II 24 II /34 (Z)

Ober-Präsident
p: 10 Jan. 1935

Betrifft: Etatsausgleich zwischen Kapitel 91 und Kapitel 92.
Erlaß vom 22. Dezember 1934 - II 22 u. 24 (Z). -
Berichterstatter: Regierungsamtmann J o h n.

Die bei der Polizeiverwaltung in Königsberg durch Nachtragshaushalt für 1933 geschaffene und der Staatspolizeistelle übertragene ~~eine~~ Regierungsratsstelle ist durch Erlaß des Herrn Preussischen Ministerpräsidenten-Chef der Geheimen Staatspolizei - vom 13.10.1934 - St.M.P.684 IV - mit Wirkung vom 1.10.1934 ab dem Regierungsrat Kanstein von der hiesigen Regierung übertragen worden. Der Beamte ist inzwischen durch Erlaß des stellvertretenden Inspekteurs der Geheimen Preuß. Staatspolizei vom 13.12.1934 B.Nr. 75631/I.I.C. - zur Staatspolizeistelle nach Osnabrück versetzt. Regierungsrat Kanstein war in Königsberg ständiger Vertreter des Leiters der Staatspolizeistelle und deshalb durch die Tätigkeit in dieser Stelle ausschliesslich

An den
Herrn Reichs- und Preuss.
Minister des Innern
in B e r l i n.

in

Центр. гос. архив

in Anspruch genommen. Seine Personalakten befinden sich beim Geheimen Staatspolizeiamt in Berlin.

Das Stelleneinkommen aus Kap. 92 Tit. 14, hat die Staatspolizeistelle an Regierungsrat Kanstein für die Monate November 1934 bis einschliesslich Januar 1935 gezahlt.

Aus Kap.91 sind für die neugeschaffene Regierungsratstelle Bezüge nicht gezahlt worden.

I. V.

Angommen

Der Reichs- und Preuss. Minister des Innern.
II 24 II/34 (Z).

Berlin, den 1. März 35.

Eilt!

(Unter Abschrift vorstehenden Berichts ist zu setzen:)

Ref.: ORR.v.Wedelstädt.

Kanzl. L. 3. 1. März 1935
Gel.
Gel.
Abgea.

Abschrift

dem Herrn stellv. Chef und Inspekteur der Preuss. Geh. Staatspolizei

in

Berlin S.W.11
Prinz Albrecht Str.8

auf das Schreiben vom 5. 12. 1934 - B Nr. 7527 I 1 C - ergebenst übersandt.

J.A.

455

komm.
Der Regierungs-Präsident.

P 1 Nr. 3 - 4

Fernruf: Sammelnummer 24451.
Reichsbankgirokonto.
Postscheckkonto Dortmund 247.

Bei Antwortschreiben wird um genaue u. vollständige Angabe der vorstehenden Geschäftsnummer gebeten.

Münster i. W., den 26. Februar 1935
Postschließfach Nr. 14/21.

II

Urschriftlich mit 1 Anlage
dem Herrn Reichs- und Preußischen Minister des Innern
in
B e r l i n
zurückgereicht.

Die Bezüge des Leiters der Staatspolizeistelle, Regierungsrat Dr. Graf v. Stosch, werden ab 1.4.1934 aus einer der durch den vorläufigen Wirtschaftsplan für die Polizei und Gendarmerie für das Rechnungsjahr 1934 durch Abtrennung von der staatlichen Polizeiverwaltung Recklinghausen von Kap. 91 auf Kap. 92 übertragenen 2 Regierungsratsstellen bezahlt.

Dr. Graf v. Stosch ist ausschließlich durch die Tätigkeit in dieser Stelle in Anspruch genommen worden. Die Personalakten des Beamten habe ich gem. dort. Erlaß vom 20. Dezember 1934 II 1913 (Z) dem Herrn stellv. Chef und Inspekteur der Geheimen Staatspolizei in Berlin übersandt.

Die 2. Stelle für Regierungsräte ist durch Erlaß des Herrn stellv. Chefs und Inspekteurs der Geheimen Staatspolizei vom 7. Februar 1935 Nr. 20795/35 I 1 c. mit dem Regierungsassessor Bovensiepen von der Staatspolizeistelle Magdeburg besetzt worden.

Bovensiepen hat am 4. Februar 1935 seinen Dienst angetreten und die vertretungsweise Leitung der Staatspolizeistelle in Dortmund unter Leitung des Regierungsrats Dr. Graf Stosch übernommen.

Bei der Berichterstattung vom 12. Januar 1935 ist insofern ein Irrtum unterlaufen, als der stellv. Polizeipräsident in Recklinghausen in seinem Bericht an mich vom 9. Januar 1935 zum Ausdruck gebracht hat, daß die

laut

laut Kassenanschlag der Polizei und Gendarmerie für das Rechnungsjahr 1934 von Kap. 91 nach Kap. 92 übertragenen zwei Regierungsratsstellen seit dem 1. April 1934 bei dem Polizeipräsidium ~~sidenten~~ frei sind. Von den von Kap. 91 nach Kap. 92 übertragenen Regierungsratsstellen war z.Zt. der Berichterstattung nur 1 Stelle frei, die jetzt mit dem Regierungsassessor Bovensiepen besetzt worden ist.

gez. Klemm.

Regierung Münster

Beglaubigt
Reitke
Reg.-Kanzleiassistent

d. Reichs- u. Pr. Min. d. Inn.
II 24 XVIII/34

b. 13/3. 1935.
Eilt!

(Unter Abschrift entsprechenden Schrift:)

Abschrift
an Herrn stellv. Chef und
Inspekteur der Pr. Gehei-
men Staatspolizei
Berlin SW 11
Prinz-Albrecht-Str. 8
auf das Schreiben vom 5.12.
1934 - B. Nr. 75 271 I 1 C -
erg. übersandt.
I.A.

Ref.:
ORR. v. Stadelstädt

Kanzlei H. B. 14. MRZ. 1935
Gef. ... 14.III.35
Gel. ...
Abgeg. ...

59

Центр. гос. архив Октябрьской

92

Der Regierungs-Präsident.
Pr.-Nr. A. 22⁰

Es wird ersucht, bei der Antwort obige Geschäftsnummer anzugeben.

Regierungshauptkasse: Reichsbankgirokonto. Postscheckkonto Magdeburg Nr. 80. Konto bei der Girozentrale — Kommunalbank — für die Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Fernsprecher (Regierung) Sammel-Nr. ...

Magdeburg, den 8. Februar 1935.
Domplatz 3.

Reichs- und Preußisches Ministerium des Innern

II 24 XIII (Z) 24.

O. P.
11. FEB. 1935
MAGDEBURG

Betrifft: Besetzung der Regierungsassessorenstelle bei der staatl. Polizeiverwaltung in Magdeburg.

Erlass vom 22. Dezember v.Js.
- II 22 und 24 (Z) -

Berichterstatter: Regierungsamtmann H o r n i g .

Die durch den Nachtragshaushalt für 1933 neugeschaffene Regierungsassessorenstelle ist bis zum 31. März 1934 unbesetzt gewesen.

In Vertretung:

An
den Herrn Reichs-und Preussischen
Minister des Innern
in
B e r l i n .
-d.d.Herrn Oberpräsidenten,hier-

Der Reichs- und Preuß. Minister des Innern
II 24 XIII (Z)

Berlin, den 14. II. 1935.

Sofort!

Urschr.

dem Herrn Reg.-Präsidenten in Magdeburg

unmittelbar

ergebenst zurückgesandt. Meine Anfrage vom 22.12.1934 - II 22 u. 24 (Z) bezieht sich auf das Rechnungsjahr 1934, nicht 1933. Ich ersuche deshalb um gefl. umgehende Ergänzung Ihres Berichts.

Im Auftrage

Vorl. 28/2

Der Regierungs-Präsident. Magdeburg, den 19. Februar 1935.

I[2] V 1 Stapo.

Reichs- und Preußisches Ministerium des Innern 25. FEB. 1935 Vm.

Urschriftlich

dem Herrn Reichs- und Preußischen Minister des Innern

in

B e r l i n

- unmittelbar -

zurückgereicht.

Die von Kapitel 91 nach Kapitel 92 übertragene Regierungsassessorstelle war im Rechnungsjahre 1934 in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1934 unbesetzt. Vom 1. Juli 1934 ab wurde die Stelle von dem Regierungsassessor Bovensiepen auf Grund des Erlasses des Herrn Ministerpräsidenten - Geheime Staatspolizeiamt - in Berlin vom 24. Juni 1934 - 14 012 I 1 A, 18 756 I 1 A und 21 187 I 1 A - wahrgenommen. Bovensiepen war Leiter der Staatspolizeistelle und ist nunmehr durch Erlaß der Preußischen Geheimen Staatspolizei vom 10. Februar 1935 - B. Nr. 20 906/35 I 1 C - mit Wirkung vom 5. Februar 1935 ab zur Staatspolizeistelle in Recklinghausen versetzt werden. Die Personalakten befinden sich bereits bei der Staatspolizeistelle in Recklinghausen.

Vom 15. Februar 1935 ab ist die Leiterstelle der Staatspolizeistelle Magdeburg gemäß Erlaß des Herrn Reichs- und Preußischen Ministers des Innern vom 6. Februar 1935 - II 511 II (Z) - mit dem Regierungsrat Dr. Vitzdamm besetzt.

In Vertretung:

464

Архив Октябрьск...

Трамвай

Der Polizei-Präsident

Berlin, den 20. Februar 1935.

P.3301.1.35.

Reichs-u.Pr.Min.d.Innern
22-FEB-1935

Betrifft:

Besetzung der Stellen für höhere Verwaltungsbeamte bei der Staatspolizeistelle Berlin.

Erlasse vom

22. Dezember 1934 - und 13. Februar 1935 - II 22 u. 24 (Z). -

Berichterstatter:

Reg.Rat Dr.Schulte-Wissermann i.V.

Anlagen:

39 Hefte Personalakten.

-.-.-

An

den Herrn Reichs- und Preußischen Minister des Innern,

Berlin NW 40,

Königsplatz 6.

I. Die im Kapitel 92 des Kassenanschlags der Polizei für 1934 vorgesehene Stelle eines Regierungsdirektors bei der Staatspolizeistelle war am 1.April 1934 mit dem Regierungsdirektor Hoffmann besetzt, der am 4. April 1934 vom Polizeidienst beurlaubt wurde und mit dem 31.Juli 1934 in den Ruhestand getreten ist. Seit diesem Zeitpunkt ist die Stelle unbesetzt.Als Leiter der Staatspolizeistelle war nach Fortgang des Regierungsdirektors Hoffmann der Regierungs-

rat B o l z vertretungsweise tätig. Regierungsrat Bolz schied mit dem 15. Dezember 1934 aus der Staatspolizeistelle aus; die weitere Vertretung des Leiters übernahm alsdann der mit dem 1. August 1934 an das Polizeipräsidium Berlin versetzte und seitdem bei der Staatspolizeistelle tätige Regierungsrat A d e r h o l d. Ich bitte, den Regierungsrat Aderhold, der bis zur Wiederbesetzung der Stelle des Regierungsdirektors die Leitung der Staatspolizeistelle vertretungsweise behalten soll, da er sie mit hervorragendem Geschick leitet, aus der Stelle des Regierungsdirektors oder aus einer gegebenenfalls neu zu errichtenden Stelle eines Oberregierungsrats als ständigen Vertreter des Abteilungsleiters zu besolden. Sollte dies nicht angängig sein, so schlage ich vor, den Regierungsrat Aderhold bis auf weiteres aus einer Regierungsratsstelle des Polizeipräsidiums Berlin (Kapitel 91) zu besolden. -

693

98

II. Die zwei Stellen für Regierungsräte sind seit dem 1. April 1934 mit den Regierungsräten Dr. S t a l m a n n und Dr. v. S t e i n m e i s t e r besetzt, die ich für die Übernahme in die beiden in Betracht kommenden Stellen vorzuschlagen beabsichtige.

III. Nach dem mir durch den Herrn stellvertretenden Chef und Inspekteur der Preußischen Geheimen Staatspolizei mitgeteilten Stellenplan für die Staatspolizeistelle Berlin ist, abgesehen von den in dem obenbezeichneten Erlaß vom 22. Dezember 1934 erwähnten Stellen, auch eine Polizeiratsstelle zur Übertragung von Kapitel 91 nach Kapitel 92 vorgesehen. Inhaber dieser Stelle ist seit dem 1. April 1934 der Polizeirat Reinke. Dieser Beamte ist am 1. Oktober 1931 von der Polizeiverwaltung Magdeburg an das Polizeipräsidium Berlin versetzt worden und war hier mit einer kurzen Unterbrechung stets bei der Politischen Polizei, zunächst bei der früheren Abteilung I A bzw. I und nach Einrichtung der Staatspolizeistelle daselbst tätig. Am 25. Juni 1934 ist ihm als Anerkennung für seine

der SS. geleisteten Dienste der Rang eines SS-Sturmführers verliehen worden. Das Dezernat des Polizeirats R e i n k e umfaßt die legale Presse, den Schutzdienst, die politische Bücherei, Waffen-, Munitions- und Sprengstoffangelegenheiten, den Lesedienst, die Druckschriftenstelle und die Hinterlegung von Zeitungen und Druckschriften. Dieses Arbeitsgebiet steht den von den Regierungsräten der Staatspolizeistelle geleiteten Dezernaten an Umfang und Bedeutung nicht nach. Vor allem hat die Überwachung der ausländischen Presse, die z. T. bis in die letzte Zeit hinein die nationalsozialistische Regierung in schärfstem Maße angegriffen hat, außerordentliche Schwierigkeiten gemacht. Polizeirat Reinke hat dabei sehr große Umsicht und Energie bewiesen und seine Aufgabe zu meiner vollsten Zufriedenheit gelöst. Ich beabsichtige daher, den Polizeirat Reinke für die Ernennung zum Regierungsrat und die Besetzung der nach dem Stellenplan der Geheimen Staatspolizei für 1934 neu bei meiner Staatspolizeistelle einzurichtenden 3.Regierungsratsstelle vorzuschlagen. Für die Besetzung der hiernach frei werdenden Stelle eines Polizeirats könnte ich zurzeit keinen Vorschlag machen. Ich bitte vielmehr zu erwägen, ob nicht im Hinblick auf die Bedeutung der Arbeit in meiner Staatspolizeistelle die Polizeiratsstelle in eine Regierungsratsstelle umgewandelt werden kann. Diese Umwandlung entspräche auch am ehesten der Gleichwertigkeit aller Dezernate meiner

Центр. гос. архив Октябрьской революции
и гос. власти

99

Staatspolizeistelle.

IV. Die 3 Stellen für Regierungsassessoren sind zurzeit besetzt durch den ~~Gerichts~~Regierungsassessor Z i l c h, der am 15. Juli 1934, den Gerichtsassessor Dr. A l b a t h, der am 2. Januar 1935 und den Regierungsassessor S c h l e t t e, der am 15. Januar 1935 der Staatspolizeistelle zugeteilt worden ist. Auch diese 3 Stellen sind seit dem 1. April 1934, von kleineren Zeiträumen abgesehen, ständig besetzt gewesen, und zwar vor Eintritt der Assessoren Schlette, Zilch und Dr. Albath mit den nachstehend bezeichneten Beamten:

Regierungsassessor Dr. J e c k e
vom 1. April 1934 bis 26. Oktober 1934,

Gerichtsassessor K l e m e y e r
vom 1. April 1934 bis 14. Januar 1935,

Gerichtsassessor H e r i n g
vom 15. Juli 1934 bis 12. Januar 1935,

Gerichtsassessor Dr. M o l s e n
vom 26. Juni 1934 bis jetzt und

Landrichter Dr. T h a t
vom 10. Mai 1934 bis 30. Juni 1934.

Alle vorstehend aufgeführten Beamten sind während ihrer Abordnung zur Staatspolizeistelle dort ausschließlich - ohne Nebentätigkeit bei einer anderen Dienststelle - beschäftigt gewesen bzw. noch beschäftigt. Ich beabsichtige, die jetzt noch in der Staatspolizeistelle tätigen Assessoren, für die Übernahme in den Dienst der Geheimen Staatspolizei auf die für meine Staatspolizeistelle vorgesehenen 3 Regierungs-Assessoren-Stellen vorzuschlagen.

V. Im übrigen bemerke ich, daß meine Vorschläge hinsichtlich

der zukünftigen Besetzung der für meine Staatspolizeistelle vorgesehenen Stellen für höhere Verwaltungsbeamte in endgültiger Form erst erfolgen werden, wenn die in dieser Hinsicht beim Gau Berlin der N.S.D.A.P. und dem Sicherheitsdienst des Reichsführers der SS. eingeholten Auskünfte positiv ausgefallen sind.

Beigefügt werden die Personalakten

des Regierungsrats	Aderhold ✓	9	Hefte
" "	Dr. Stalmann ✓	9	"
" "	Dr. v.Steinmeister ✓	10	"
" Polizeirats	Reinke	1	"
" Regierungsassessors	Schlette ✓	4	"
" Gerichtsassessors	Zilch ✓	4	"
" " "	Dr. Albath ✓ IIb	2	"
		39	Hefte.

I. Vertr.

-rie

d. Reichs- u. Pr. Min. d. Inn.
II 24 XVI

B. 13/3. 1935.

100

Sofort! (a. i. R.)

An
den Hrn. Pol. Präs.
in Berlin

Ref.: ORR. v. Wedelstädt.

Ich ersuche erg. um gefl. umgehende ~~[illegible]~~ Mitteilung, ob die Bezüge der in Ihrem Bericht vom 20. v. Mts. – P. 3301. 1.35 – genannten ~~Beamten~~ früheren (Hoffmann, Holz, Ackefeld, Dr. Waltmann, Dr. von Heinemeister, Zilch, Dr. Albath, Schlatter, Dr. Jacke, Klaussner, Gering, Dr. Wolfen und Dr. Schatz) während ihrer Beschäftigung bei der Staatspolizeistelle verrechnet worden sind.

F. G.

Kanzlei H. B. 14. MRZ. 1935
Gef. [illegible]
Gel. [illegible]
Abges.

Zum Vorgang

Mi'

[illegible]

Wf. 13/3

Der Polizei-Präsident
P. 3301.1.35.

Berlin, den 23. März 1935.

101

9 Anl.

Reichs- und Preußisches Ministerium des Innern
26. MRZ 1935 Vm.

II 24 XIX/34/Z/

Betrifft:

Besetzung der Stellen für höhere Verwaltungsbeamte bei der Staatspolizeistelle Berlin.

Erlaß vom

22. Dezember 1934 und 13. Februar 1935 - II 22 u. 24 (Z) -.

Berichterstatter:

Regierungsassessor Dr. Schönberg.

9 Anlagen.

-.-.-

II 24 XIX/34/Z/

am 15.3.14 Gl. A.K. Schmidt-Gatting wieder vorgelegt.

II/Z/28/3

An

den Herrn Reichs- und Preußischen Minister des Innern,

Berlin NW 40,

Königsplatz 6.

A.

In Ergänzung meines Berichts vom 20. Februar 1935 - P.3301.1.35 - überreiche ich die beglaubigten Abschriften der Auskünfte der Gauleitung Groß-Berlin der N.S.D.A.P. und des Sicherheitsdienstes des Reichsführers der SS. für folgende Beamte:

Regierungsräte: Aderhold, Dr. Stalmann, Dr. v. Steinmeister,
Polizeirat Reinke,
Regierungsassessor Schlette,
Gerichtsassessoren: Zilch und Dr. Albath.

Gegen die Genannten sind von keiner der beiden genannten Dienststellen irgendwelche Bedenken erhoben worden.

B. Aus den im Bericht vom 20. Februar 1935 zu Ziffer III vorgetragenen Gründen bitte ich, die Polizeiratsstelle in eine Regierungsratsstelle umzuwandeln und mit dem Polizeirat Reinke unter Ernennung zum Regierungsrat zu besetzen.

Ferner halte ich es für dringend notwendig, die Stellung des ständigen Vertreters des Leiters der Staatspolizeistelle Berlin auch äußerlich hervorzuheben und in eine Oberregierungsratsstelle umzuwandeln. Ich bitte, diese Oberregierungsratsstelle dem Regierungsrat Aderhold, der seit dem 15. Dezember 1934 vertretungsweise die Staatspolizeistelle mit hervorragendem Geschick leitet, zu übertragen und ihn zum Oberregierungsrat zu ernennen.

I. Reuter

-rie

Der Polizeipräsident in Berlin

102

Abteilung W
Berlin-Schöneberg, Gothaer Straße 19

Eingangs- und Bearbeitungsvermerk

Preußisches Ministerium des Innern
28. MRZ. 1935 Vm.

An
den Herrn Reichs- und
Preußischen Minister des Innern

II 24 XX

Berlin NW.40
Am Königsplatz 6.

Geschäftszeichen und Tag Ihres Schreibens

Geschäftszeichen und Tag meines Schreibens
W.2.200/35- 26.März 1935.

Betrifft: Verrechnung der Bezüge höherer Beamten während der Beschäftigung bei der Staatspolizeistelle.

Bezug: Erlaß vom 13.3.1935- II 24 XVI.

Berichterstatter: Regierungsrat Dr. Z e l l .

- - - - - - - -

Die Bezüge der in meinem Bericht vom 20.v.Mts.- P 3301.1.35 - genannten höheren Beamten sind während ihrer Beschäftigung bei der Staatspolizeistelle wie folgt verrechnet worden:

A.

Eilt sehr

Din A 5
297×210mm
Vordruck
Pol. Nr. 2
W

Anlagen

Fernruf
Berlin
G 1 Amt Gleiphen 2701

A. Beim Haushalt der Polizei Berlin

a.)Kap.91 Tit.1 Aa

Regierungsdirektor Hoffmann vom			
1.April 1934 - 31.Juli 1934	mit	1570,49	RM

b.)Kap. 91 Tit.2

Gewerbeassessor Dr.Albath vom			
2.Januar 1935 - 31.März 1935	mit	763,71	"
Gewerbeassessor Hering vom			
1.August 1934 - 12.Januar 1935	mit	1374,68	"

Für Gewerbeassessor Hering sind für die Zeit vom 15.Juli 1934 -E,7.34 - Bezüge mit 127,29 RM noch von der Regierungshauptkasse Magdeburg gezahlt und verrechnet.

Gerichts-Assesor Dr.Schlette vom			
15.Januar 1935 - Ende März 1935	mit	636,43	RM
Gerichtsassessor Zilch vom			
15.Juli 1934 - Ende März 1935	mit	2163,85	"
Amts=und Landrichter Dr.That vom			
10.Mai 1934- 30. Juni 1934	mit	530,94	"

B. Beim Haushalt der Geheimen Preußischen Staatspolizei - Staatspolizeistelle -.

a) Kapitel 92 Titel 1 Aa

Regierungsrat Bolz vom			
1.April 1934 - 31.Januar 1935	mit	4830,40	RM
Regierungsrat Aderhold vom			
1.September 1934 - 31.März 1935	"	3561,39	"
Regierungsrat Dr.Stalmann vom			
1.April 1934 - 31.März 1935	"	5447,04	"
Regierungsrat Dr.von Steinmeister v.			
1.April 1934 - 31.März 1935	"	4932,31	"

b)

103

b) Kapitel 92 Titel 2a

Gerichts-Assessor Dr.Jecke vom 1.April 1934 - 30.November 1934	mit	2075,96 RM
Gerichts-Assessor Dr.Molsen vom 1.August 1934 - 28.Februar 1935	"	1781,99 "
Gerichts-Assessor Klemeyer vom 1.April 1934 - 31.Januar 1935	"	2545,70 "

Jn Vertretung:

wa

487

d. Reichs- u. Pr. Min. d. Inn. B. 4/4. 1935.

II 24 XVI, XIX, XX

(Pr. II 24 XXII)

Sofort! (a. u. R.)

Noch heute!

1/ An

den Herrn Stellv. Chef

und Inspekteur der

Pr. Geheimen Staatspolizei

in Berlin SW 11

Prinz-Albrecht-Straße 8

Schnellbrief [illegible]

Kanzlei – 2. APR. 1935 4/4

Post

Ab gef. 3/4 [P1]

Ref: ORR. v. Wedelstädt

Mit Bezug auf die Schreiben vom 5.12.1934 – B. Nr. 75280/71 I 1 C – übersende ich anbei urg. Abschrift von 3 Berichten des Pol.-Präsidenten in Berlin vom 20.2., 23.3. und 26.3.1935 nebst 9 Anlagen und 39 Heften Personalakten zur gefl. Kenntnis.

Ich bitte, von Kap. 92 an

fertigen von [illegible]

a. i. [illegible]

[illegible]

gef. 4/4 [P1]

Nach 10 Tagen

[illegible] 15/4.

589

Kap. 91 zu erstatten die Bezüge

a) ~~die Bezüge~~ des Reg.-Direktors Hoffmann für die Zeit vom 1.4. bis 31.7.1934,

b) des Gerichts- bezw. ~~des~~ Regierungsassessors Zilch für die Zeit vom 1.12.1934 bis 31.3.1935,

c) des Regierungsassessors Schlatte für die Zeit vom 1.2. bis 31.3.1935,

d) des Gerichtsassessors Dr. Albath für die Zeit vom 1.3. bis 31.3.1935.

Sollten die Bezüge der Regierungsdirektorenstelle für die Zeit vom 1.4. bis 31.7.1934 durch den Reg.-Rat Bolz in Anspruch genommen worden sein, so bin ich bereit, dessen Bezüge für diese ~~gesamte~~ Zeit auf Kap. 91 zu übernehmen. Auch für die Zeit vom 1.9.1934 bis 31.1.1935

4

bin ich hierzu bereit, sofern für Volz neben dem Regierungsrat Adefeld bei Reg. 92 keine Mittel aus der Regierungsdirektoren- oder einer Regierungsratsstelle zur Verfügung standen.

Ferner bitte ich, in die Geheime Staatspolizei zu übernehmen:

1. II. 1406/35. a) die Reg.-Räte Dr. Stalmann und Dr. von Steinmeister vom 1.4.1934 an,

1. II 1009/35 b) den Regierungsrat Adefeld vom 1.9.1934 an,

1. II 1250/35 c) den Reg.-Assessor Schlatte vom 1.2.1935 an,

d) den Reg.-Assessor Zülch vom 15.2.1935 an.

Für umgehende Mitteilung Ihrer Entschließungen wäre ich dankbar.

4 4 2)

593

2) An

den Herrn Polizeipräsidenten

in Berlin

Abschrift (von 1) auf die Berichte vom 20.2., 23.3. und 26.3.1935 – P. 3301.1.35 und W. 2.200/35 – zur gefl. Kenntnisnahme. Etwa erstatteten Beträge sind anzunehmen.

Ich mache darauf aufmerksam, dass für den Reg. Direktor Hoffmann (keine Stelle bei Kap. 91) nach dem Kassenanschlag der Polizei und Gendarmerie vom 1.4.1934 an ( ) mehr zur Verfügung stand.

F.A.

[illegible]

[illegible]

Центр. гос. архив Октябрьской революции

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

S I V 3 a Nr. 1509/39

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 5. Dezember 19 39
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

282.

6. DEZ 1939 Vm

IIb

An die

Abteilung II des Reichsministeriums des Innern

in B e r l i n NW.,
Königsplatz 6.

Abschrift.

Hiermit versetze ich Sie aus dienstlichen Gründen unter Bewilligung der bestimmungsmässigen Umzugskostenvergütung von der Staatspolizeileitstelle Hannover zum 1.12.1939 zur Staatspolizeileitstelle Berlin und übertrage Ihnen gleichzeitig die Leitung dieser Staatspolizeileitstelle.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Brandenburg und der Herr Polizeipräsident in Berlin sind verständigt.

Der Dienstantritt ist mir anzuzeigen.

An den ¼-Sturmbannführer Regierungsrat Dr. Blume Staatspolizeileitstelle Hannover.

-.-

Abschrift zur gefl. Kenntnisnahme übersandt.

Berlin, den 11. 12. 39. gez. H e y d r i c h

Zutr.
Sa.

Beglaubigt
Schrader
Kanzleiangestellte /Schr-

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

I C (a) 1 a Nr. 1021/41.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 18. März 1941.
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 120040

205

Reichsministerium des Innern
24 MÄRZ 1941

An

die Abteilung II des Reichsministeriums des Innern

in Berlin.

II b

Abschrift.

Unter Entbindung von Ihren bisherigen Dienstgeschäften versetze ich Sie hiermit aus dienstlichen Gründen von der Staatspolizeileitstelle in Berlin mit sofortiger Wirkung zum Reichssicherheitshauptamt (Geheimes Staatspolizeiamt) in Berlin und ordne Sie gleichzeitig zum Hauptamt Sicherheitspolizei zur Verwendung als Gruppenleiter beim Amt I (Personalien der Sicherheitspolizei und des SD) bis auf weiteres ab.

Ich ersuche Sie, sich nach Übergabe Ihrer bisherigen Dienstgeschäfte an Ihren Nachfolger ϟϟ-Sturmbannführer Oberregierungsrat Bovensiepen beim Amtschef I des Reichssicherheitshauptamtes in Berlin, ϟϟ-Brigadeführer Generalmajor der Polizei Streckenbach, zum Dienstantritt zu melden.

An den ϟϟ-Obersturmbannführer Oberregierungsrat Dr. Blume, Staatspolizeileitstelle in Berlin.

Abschrift zur gefl. Kenntnisnahme übersandt.

gez. H e y d r i c h .

Beglaubigt:
Leopold
Kanzleiangestellte.

Lp.

z. d. A.
Berlin, den 9. 4. 1941

1. 12. 39

B 831
P 1 - P 5 - nicht.

500

50

Abschrift.

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt
B.Nr. 1722/38 - I A -

Berlin, den 15. Dezember 1938

Nach dem kleinen Verteiler
des Geheimen Staatspolizeiamts

Betrifft: Sprachenkundige Beamte und Angestellte des Geheimen Staatspolizeiamts.

.-.-.-.-.

Für die Übersetzung fremdsprachlicher Schriftstücke und zur Verwendung als Dolmetscher für die Dienststellen des Hauses kommen folgende Beamte und Angestellte des Geheimen Staatspolizeiamts in Frage:

a) Abteilung II

Kryschak, Werner, Pol.Oberinspektor	englisch, französisch,	II P
Schulze, Karlheinz, Krim.Komm.	englisch,	II H
Raben, Niels, Krim.Ob.Sekretär	dänisch,	II A
Schultz, Edgar, Krim.Ob.Sekretär,	russisch, ukrainisch,	II A
Brozulat, Alfred, Krim.Oberass.	englisch,	II A
Hoffmann, Gustav, Krim. Oberass.	russisch,	II H
Weber, Heinrich, Krim.-Assistent	spanisch,	II A
Priebke, Erich, Krim.-A.A.i.V.	italienisch, englisch,	II J
Neumann, Herbert, Krim.-Ang.	englisch	II A
Martens, Ilse, Kanzleiangestellte	englisch	II P
Kellermann, Charl. Kanzleiangest.	dänisch,	II P

b) Abteilung III

Fenner, Heinz, Krim.Komm	russisch,	III D
Kurpisz, Eduard, Krim.Sekr.	polnisch,	III C
Arndt, Heinrich, Krim.Sekr.	polnisch, russisch,	III B
Fleger, Albert, Krim.Sekretär	tschechisch	III E
Wieczorek, Erwin, Krim.Oberass.	englisch	III D
Dänzer, Felix, Krim.Ass.Anw.	französisch	III H

591

Wolansky, Kurt, Krim.-Assistent	russisch,	III	D
Winterstein, Heinz, Krim.Ang.	französisch, italienisch,	III	H
Hedelhofer, Felix, Büroangestellter	polnisch, russisch, tschechisch, serbisch, ukrainisch,	III	J
Schreier, Rudolf, Büroangestellter	tschechisch,	III	Hgst.
Kemnitz, Ilse, Kanzleiangestellte	englisch französisch spanisch,	III	Hgst.
Möbus, Hildegard, Kanzleiangestellte	französisch, englisch	III	Hgst.

.-.-.-.-.

Ich ersuche, etwaige Übersetzungen pp. durch die vorgenannten Beamten und Angestellten ausführen zu lassen.

Zur Vermeidung von Überlastungen einzelner Übersetzer und Dolmetscher sind die Anträge stets über die Hauptgeschäftsstellen II oder III zu leiten, damit durch diese Stellen eine gleichmässige Verteilung der Arbeiten vorgenommen werden kann.

Ausserdem können in besonders wichtigen Fällen von Angehörigen des Hauses Übersetzungen gefertigt werden in:

holländisch,	lettisch,
isländisch,	masurisch,
estländisch,	schwedisch,
bulgarisch,	finnisch,
jugoslawisch,	japanisch,
kroatisch,	portugisisch,
litauisch,	norwegisch.

In Vertretung:
gez: Dr. B e s t .

Beglaubigt:
Unterschrift.

Mz

51

Abschrift.

114

Reichssicherheitshauptamt
I B 1 Nr.300/40-154-4

Anschriftenverzeichnis

der Staatspolizei(leit)stellen (Leitstellen sind unterstrichen) und der Kommandeure der Sicherheitspolizei und des SD
(Stand: 1.4.1940)

Stapo	Postanschrift	Leiter
Aachen	Theaterplatz 14	¼-Stubaf.Reg.Rat Dr. Hammer
Allenstein	Freiherr-vom-Stein-Straße 3-5	¼-Stubaf.Reg.Rat Dr. Altenloh
Augsburg	Prinzregentenstr.11	¼-Brigadef.Pol.Präsident Starck
Berlin	C 2, Grunerstr. 12	¼-Stubaf.O.Reg.Rat Dr. Blume
Bielefeld	Siekerwall 9	¼-Stubaf.Reg.Rat Schröder
Braunschweig	Steinstraße 2	¼-Stubaf. Reg.Rat Holste
Bremen	Am Wall 197-199	¼-Stubaf.Reg.Rat Blomberg
Breslau	Museumstraße 2-4	¼-Stubaf.Reg.Rat Dr. Gerke
Bromberg	Floßstraße 5	¼-Stubaf.Reg.Rat Rux
Brünn	Mozartgasse 3	¼-H'Stuf. Reg.Rat Herrmann
Chemnitz	Kassbergstr. 22 a	¼-Stubaf.Reg.Rat Dr. Mildner
Danzig	Neugarten 27	¼-Stubaf.Reg.Rat Dr. Tanzmann
Darmstadt	Wilhelm-Glässingstr. 21	¼-O'Stubaf.Reg.Rat Dr.Achamer-Pifrader
Dessau	Friedrichstraße 27	¼-H'Stuf. Reg.Rat Gmeiner
Dortmund	in Dortmund-Hörde Benninghoferstr. 16	¼-Stubaf.Reg.Rat Dr. Canaris
Dresden	Bismarckstr.16-18	¼-O'Stubaf.O.Reg.Rat Klein
Düsseldorf	Prinz-Georgstr. 98	¼-O'Stubaf.O.Reg.Rat Dr. Haselbacher
Erfurt	Hindenburgstr. 7	¼-H'Stuf.Reg.Rat Flesch
Frankfurt/Main	Bürgerstr. 22	¼-Stubaf.Reg.Rat Fehlis
Frankfurt/Oder	Gr.Scharrnstr. (Reg.Geb.)	¼-Stubaf.Reg.Ass. Hoffmann
Graudenz	Adolf-Hitler-Str. 65/67	¼-Stubaf.Reg.Rat Dr. Venediger
Graz	Parkring 4	¼-Stubaf.Reg.Rat Noßke
Halle/S.	Dreyhauptstr. 2	¼-H'Stuf.Reg.Rat Bovensiepen

Stapo	Postanschrift	Leiter
Hamburg	Stadthausbrücke 8	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Seetzen
Hannover	Schlägerstr. 55	ϟ-H'Stuf.Reg.Rat Batz
Hildesheim	Gartenstr. 20	ϟ-Stubaf. Reg.u.Krim.Rat Dr.Lüdcke
Hohensalza	Solbadstr. 41	ϟ-O'Stuf, Reg.Rat Hegenscheidt
Innsbruck	Herrengasse 1	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Willy Müller
Karlsbad	Obere Schillerstr. 26	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Stoßberg
Karlsruhe	Reichsstraße 24	ϟ-H'Stuf.Reg.Rat Dr.Landgraf
Kassel	Wilhelmshöher Allee 32	ϟ-H'Stuf.Reg.Rat Korndörfer
Kattowitz	Bernhardstr. 49	ϟ-O'Stubaf.Reg.u.Krim.Rat Dr.Schaefer
Kiel	Düppelstraße 23	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Eichmann
Klagenfurt	Burg	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Dr. Weimann
Koblenz	Im Vogelsang 1	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Hartmann
Köln	Appellhofplatz 23/25	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Lischka
Königsberg	General-Litzmann-Straße 3-7	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Dr. Albath
Köslin	Moritzstraße 7	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Dr. Spann
Leipzig	Wächterstraße 5 (Pol.Präs.)	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Dr. Kaussmann
Liegnitz	Am Schloßplatz 1	ϟ-H'Stuf.Reg.Rat Dr.Scharpwinkel
Linz	Langgasse 13	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Leitsmann
Litzmannstadt	Anstadt-Allee 1-7	ϟ-H'Stuf.Reg.Rat Dr. Schefe
Lüneburg	in Hamburg-Harburg, Georgstraße 7	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Friedrich Schulz
Magdeburg	Klosterkirchhof 1	ϟ-O'Stubaf.O.Reg.Rat Dr. Leiterer
München	Briennerstraße 50	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Dr. Isselhorst
Münster	Gutenbergstr. 17	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Dr. Kreuzer
Neustadt a.d.W.	Luitpoldstraße 10	ϟ-H'Stuf.Reg.Rat Dr. Bradfisch
Nürnberg-Fürth	in Nürnberg Ludwigstraße 36 (Pol.Dir.)	ϟ-Oberf.Pol.Präs. Dr. Martin
Oppeln	Moltkestraße 43	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Dr. Deumling
Osnabrück	Straße der SA (Schloß)	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Schlette
Plauen i.V.	Rähnisstraße 74	ϟ-H'Stuf.Reg.Rat Dr. Kaufmann
Posen	Ritterstraße 21 a	ϟ-Stubaf.Reg.Rat Bischoff

509

Abschrift.

116

Amt IV
IV C 1 - B.Nr. 7044/40 -

Berlin, den 31. Mai 1940.

Fernsprechanschlüsse der Hauptkartei und allgemeinpolitischen Aktenverwaltung

I. Sachgebiet IV C 1 b - Hauptkartei -

1.) Sammelanruf während der allgemeinen Dienststunden: 151
2.) Anruf ausserhalb der allgemeinen Dienststunden nur: 153

II. Sachgebiet IV C 1 c - Aktenverwaltung -

1.) A - Bor	Hausanr.: 364		5.) Kl - L	Hausanr.:	524
2.) Bora - E	" 538		6.) M - R	"	523
3.) F - G	" 370		7.) S - Sr	"	825
4.) H - Ki	" 525		8.) St - Z	"	973

(Spätdienst nur Dienstraum 341 Hausanr.: 523)

Zur Beachtung!

C wie K	= K	Pf, Ph, V	= F
C wie Z	= Z	J, Y	= I
Ch, Cs, Cz, Sh, Sz	= Sch	Q	= Kw
Chr	= Kr	Tz	= Z

Weitere Abdrucke können beim Referat IV C1 - Anruf 122 - angefordert werden.

gez. M ü l l e r.

(L.S.)

Beglaubigt:
gez. Rose
Kanzleiangestellte.

Архив Октябрьской области

53

ab 1/7.40

Zim. Nr.	Beamte	Arbeitsfeld	Anruf int.	Anruf Post
119	Krim.Dir.Kubitzky	Referent	235	27
120	Krim.Kom.Tucholka	Leiter-Vertreter	293	106
140	Pol.Sekr.Fischer	Verteilg.u.Auszeichng. aller Eingänge	335	24
	Krim.Sekr.Pahlke	Führung d.Tagebücher		
109	Krim.Sekr.Strzyz	Sachkartei u.Lichtb.Alb.	997	632
	Krim.Ass.Wolansky	dto. u.Auswertg.der russ. Zeitungen.		
110	K.O.S.Hartmann	Führung d.Erl.Sammlg., Ankl.u.Urt.Schriften, Statistik f.RFH u.Führg. d.Urlaubsliste,Dienst-eintlg.f.Bereitsch.Dienst, Materialbeschaffung usw.	288	99
	Krim.Sekr.Sackermann	Auskünfte, Festnahme-Statistik.		
	Krim.Sekr.Usenbinz	Pers.Kartei		
	Frau Schultze	Kanzleiangestellte.		
121	K.O.S. Schilling	Sonderauftrag	714	129
	Frl. Mentz	Kanzleiangestellte		
134	K.O.S. Bernau	Gouv.Polen (Krakau,Radom, Lublin,Warschau,Zichenau) -nur soweit russ.Vorg. in Frage kommen-.		
	K.A.Buchmann	Estld.,Lettld.,Litauen, Königsbg,Tilsit,Allenstein, (Suwalki üb.Tils.,Zichenau, Königsbg.,Allenst.,- ohne russ.Vorg.,sonst KOS.Bem.)	257	583
	Frl. Nass	Kanzleiangestellte.		
135	K.S.Schulz	Oppeln, Kattowitz, Tschenstochau		
	K.S.Wieczorek	Breslau, Liegnitz	255	41
	K.A.Sievers	Posen, Hohensalza, Litzmannstadt und poln.Eingw.a.d.Gouv.		
	K.O.A.Feuerstake	Schneidemühl,Köslin		
136	K.S.Hoffmann	Berlin, Frankfurt/O.		
	K.S.Baack	Finnld.,Japan,China, unbek.Angriffsld. und übriges Deutschland	628	98
	Frl.Machnitzky	Kanzleiangestellte.		
141	K.S. Kurpisz	Danzig, Brombg,Graudenz Übersetzungen	261	46
	K.S.Hein	Verschied., Deserteure, Refraktäre.		
	Frl.Kalkoff	Kanzleiangestellte.		

513

Центр. гос. архив Октябрьской революции, высш. гос. управ. СССР

ab 4.3.1941.

Zim. Nr.	Beamte	Arbeitsfeld	Anruf irt.	Anruf Post
219	Krim.Dir.Kubitzky	Referent	235	27
220	Krim.Kom.Renner	Vertreter	293	116
240	Pol.Sekr.Fischer	Verteilg.u.Auszeichng. aller Eingänge, geh.Reichss., Jahresstatistik, Mitlg. zum Bereitschaftsdienst	335	24
	KS Pahlke	Führung der Tagebücher		
209	Krim.Sekr.Strzyz	Sachkartei u. Lichtbild-Alben	997	632
210	KOS Hartmann	z.Zt. krank	288	99
	KS Sackermann	Leumundsanfragen und Anfragen über Ausländer		
	KS Usenbinz	Personenkartei		
	KS Zeuge	Anfragen der Staatsanwaltschaften, Stapostellen, Anfragen aus dem Fahndungsbuch u.ä., Kartei-Überpr.v.Akten "z.Kenntnisnahme"		
	Frl. Fidrich	Kanzleiangestellte		
221	KOS Schilling	Sonderaufträge und Unterschriften in Polensachen im Rahmen der Gruppe IV B	714	129
	Frl. Bentz	Kanzleiangestellte		
236	KS Hoffmann	Bearbeitung der Botschaften u. auswärtigen Vertretungen in Berlin sowie Sonderaufträge.	628	98
241	KS Kurpisz		261	46
236	KS Baack		628	98
209	KS Wolansky		997	632
		Rußland, Japan und China, und. Angriffsland.		
235	KOA Hinckfuß	Buchstabe: A – K	255	42
235	KS Mieczorek	" : L – Q	255	41
234	KOS Bernau	" : R – Z	257	583
		Polen.		
235	KA Sievers	Buchstabe: A – K	255	41
235	KS Schulz	" : L – Q	255	41
236	KA Buchmann	" : R – Z	628	98
241	KS Hein	Verschiedenes und Deserteure	261	46
	Frl. Kalkoff	Kanzleiangestellte		
235	Frl. Naß	Kanzleiangestellte	255	41
236	Frl. Kaufmann	Kanzleiangestellte	628	98

15.9.41.

Zim.-Nr.:	Beamte:	Arbeitsfeld:	Anruf: int.	Post
219	Reg.u.Kr.Rat Kubitzky	Referent	235	27
220	Krim.-Kom. Renner	Vertreter	293	106
221	K.O.S. Schilling	Sonderaufträge u.Unterschr. i.Polensachen i.Rahmen der Gruppe IV E	714	129
240	K.O.S. Hartmann	Durchsicht u.Verteilg.der Eingänge,Meldungen, Erl.-Slg. pp.	335	84
	Pol.-Sekr. Fischer	Führg.d.Tagebücher, geh.Ks.		
210	Krim.Sekr. Sackermann " " Usenbinz " " Zeuge	Kartei (Verteilg.d.Kartei-Eingänge durch K.S.Sackermann)	288	99
235	K.O.S. Kurpisz Krim.-Sekr. Hoffmann	Sonderaufträge	628	98
209	Krim.-Sekr. Strzyz	Sachkartei	997	632
234	K.O.Ass. Wolgnsky	russ.Übersetzungen,Sachkart.	257	583
209	K.O.S. Bernau	Verschied., Deserteure und Sonderberichte	997	632
241	Krim.-Sekr. Hein		261	46

Sachbearbeiter für Russland, China, Japan, unbekanntes Angriffsland pp.

241	K.O.Ass. Hinckfuß	A - J	261	46
235	Krim.-Sekr. Baack	K - M	628	98
234	" " Gogolla	N - R	257	583
235	Krim.-Ass. Buchmann	S - Z	628	98

Sachbearbeiter für Polen.

236	K.O.Ass. Sievers	A - J	255
210	Krim.-Sekr. Pahlke	K - N	288
236	" " Schulz	O - Z	255

Kanzleiangestellte:

241	K a l k o f f
221	N e n t z
210	F i d r i c h
236	N a s s
235	N a c h n i t z k y
234	K a u f m a n n

261
714
288
255
628
257

Sond.Reg.: Zimmer 349 - Anr.int.: 342.

Abschrift

204

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
I. Org. Nr. 41 IV/44-154 - 2

Berlin, de, 26. 8. 1943.

An die Dienststellen der Sicherheitspolizei u.d.SD.

Betr.: Organisation der Sicherheitspolizei u.d.SD ,hier,Vereinfachung des Geschäftsbetriebes.

Im Interesse der Vereinfachung des Geschäftsbetriebes u.aus Gründen der Freimachung weiteren Personals für einen anderweitigen Einsatz habe ich innerhalb des RSHA folgende Veränderungen in der Aufgabenverteilung angeordnet.

1.) die bisherige Gruppe II A des Amtes II wird aufgelöst.Die Aufgaben der einzelnen Referate dieser Gruppe bzw.die Referate gehen ihrer Materie entsprechend in die Zuständigkeit anderer Ämter über.

Im einzelnen werden angegliedert:

Das Referat II A 1 -Organisation der Sicherheitspolizei u.d.SD dem Amt I

Neue Referatsbezeichnung: I. Org.

Referent: SS-Sturmbannführer Reg.Rat Wanninger.

(Das Referat ist unmittelbar dem Amtschef I unterstellt);

Folgende Sachgebiete des bisherigen Referats II A 1 werden auf das bisherige Referat II A2 (neue Ref.Bezeichnung: III A 5) übertragen:

Fragen der sachlichen Zuständigkeit der Sicherheitspolizei u.d. SD(Polizeiverfassungsrecht);insbesondere Staatsschutzkorpsgesetz"

Verhältnis Sicherheitspolizei-Ordnungspolizei;

Zuständigkeit der Deutschen Polizei in den besetzten Gebieten und einheimische Polizei;

Abgrenzung der Zuständigkeiten der Sicherheitspolizei gegenüber anderen Behörden;

Wahrnehmung politischer Aufgaben d rch andereBehörden.

Das Referat II A 2 - Polizeirecht u.Gesetzgebung-

dem Amts III.

Neue Referatsbezeichnung: III A 5

Referent: SS-Obersturmbannführer Ob.Reg.Rat Neifeind;

das Referat II A 3 - Justitiarangelegenheiten u.Schadensersatzansprüche-verbleibt beim Amt II-;

das Referat II A 4 Abwehrbeauftragte bei den Behörden,Fortbildung der Verschlußsachenanweisung,Gutachten in Landesverrats u.allgemeine Abwehrangelegenheiten-

dem Amt IV unter Eingliederung in das

das

Referat IV E 1

Referent: H-Sturmbannführer Ob.Reg.Rat.Renken;
(die beim bisherigen Referat IIA 4 bearbeiteten Reichsverteidigungsangelegenheiten gehen auf das neue Ref.III A 5 über)

das Referat II A 5 -Feststellung der Volks-u.Staatsfeindlichkeit, grundsätzliche Fragen,diemit der Einziehung volks- u.staats-bzw.reichsfeindlichen Vermögens zusammenhängen,Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit-

dem Amt IV unter Eingliederung in das

Referat IV B 4 (Judenangelegenheiten).

2.) Die bisherige Gruppe II B des Amtes II wird dem Amt IV als neue Gruppe IV F unter gleichzeitiger Einbeziehung anderer Aufgaben des Amtes IV angeschlossen.

Gruppenleiter: Ministerialrat Krause
Vertreter: H-Obersturmbannführer Ob.Reg.Rat Kröning.

Im einzelnen werden in dieser Gruppe zusammengefaßt:

Das bisherige Referat IV E 1 -Grenzpolizeiangelegenheiten (General-Grenzinspekteur) -

als Referat IV F 1

Referent: H-Sturmbannführer u.Reg.-u.Krim.Rat Opitz,

die bisherigen Referate II B 1 und II B 2 -Paß-u.Durchlaßscheinwesen- zusammengefaßt

als Referat IV F 2

Referent: H-Sturmbannführer Reg.Rat Dr.Baumann;

das bisherige Referat II B 3-Kennkarten u.Ausweiswesen-

als Referat IV F 3

Referent: H-Sturmbannführer Reg.Rat Kelbling;

das bisherige Referat II B 4 -Ausländerpolizei u.grundsätzliche Grenzangelegenheiten-

als Referat IV F 4

Referent: H-Sturmbannführer Ob.Reg.Rat Kröning;

aus dem Referat IV C 1 die Dienststelle IV C 1 - ZS. (Zentrale Sichtvermerksstelle)

als Referat IV F 5

Referent: H-Hauptsturmführer Polizeirat Jarosch.

3.) Das Amt II wird in den ihm nach Abtrennung der bisherigen Gruppen II A u. II B verbleibenden Aufgaben in 3 neue Gruppen -II A,II B und II C - aufgeteilt.

Sachlich zuständig ist:

die Gruppe II A für das Haushalts-u-Rechnungswesen sowie für Besoldung

die Gruppe II B [illegible] Grenzpolizeiangelegenheiten,Gefangenenwesen u.

[illegible] Militärangelegenheiten

Justitiaangelegenheiten.

Geschäftsstelle II, Hauskommandantur u. Hausverwaltung, sowie das Hauptbüro bleiben wie bisher dem Amtschef II unmittelbar unterstellt

Ich bitte, die Geschäftsverteilungspläne bei den einzelnen Dienststellen der für das Reichssicherheitshauptamt getroffenen Änderungen anzupassen und die eingetretenen Veränderungen i den Geschäftsverkehr künftig zu beachten.

Eine ausführliche Ergänzung zum neuen Geschäftsverteilungsplan des Amtes II unter besonderer Angabe der einzelnen Sachgebiete und Bearbeiter folgt alsbald.

gez. Dr. Kaltenbrunner
SS-Obergruppenführer
Gen. der Polizei.

ЦГАОР СССР (Центр. гос. архив Октябрьской революции)

- IV A 1 -

Berlin, den 26. Februar 1942.

Nachstehend die Liste der Angehörigen des Referates, die ausschliesslich SU-Angelegenheiten bearbeiten:

1.) Fumy, PR.
Berichtauswertung u. Aktenhaltung
Z.Nr. 323

2.) Brandt, KK.
Ukraine
Z.Nr. 318

3.) Span, KK.
Ostland
Z.Nr. 322

4.) Dr. Knoblech, KK.
Berichterstattung und Ereignismeldung
Z.Nr. 328

5.) Krüger, POS.
Übersetzer und Leiter der Dienststelle Wilhelmstr.

6.) Radloff, KOS.
Aktenverwaltung
Z.Nr. 329

7.) Bauer, KS.
Vernehmungen Kriegsgefangener
Z.Nr. 402

8.) Meyer, KS.
Angehörige der SU.
Z.Nr. 429

9.) Jacquin, KOA.
Vernehmungen Kriegsgefangener
Z.Nr. 328a

10.) Knoll, Krim.Ang.
Auswertung
Wilhelmstr.

11.) Dedio, Krim.Ang.
Dolmetscher
Wilhelmstr.

12.) Bussius, Büro-Ang.
Dolmetscher
Wilhelmstr.

./.

4 X 4

- IV A 1 a -

Berlin, den 30. April 1942.

1.) Nachstehend die Liste der Angehörigen des Ref. IV A 1, die für die Abgabe für das neue Referat IV B 5 in Frage kommen:

a) Berichte, Auswertungen und Aktenablage in Angelegenheiten MUs:

1.) PR. F u n y
2.) KK. Dr. K n o b l e c h
3.) KOS. N a d l o f f
4.) Ksl.Ang. Frau P r o b s t
5.) Ksl.Ang. G o t t s c h l i c h
6.) Ksl.Ang. M a y e r 2
7.) Reg.-Beamter, Büro-Ang. M a u t h

b) Dolmetscher und Übersetzer sowie bisher Vernehmungen:

~~8.) KK. S p a n~~
9.) POS. K r ü g e r
10.) KS. M e y e r
11.) KS. G u t s c h e
12.) K.Ang. K n o l l
13.) K.Ang. R e d i o
14.) Büro-Ang. B u s s i u s
15.) Büro-Ang. K o i r e
16.) Krim.-Ang. P r z e w o s n y
17.) Krim.-Ang. S c h o l u c h i n
18.) Büro-Ang. S c h u m a n n
19.) Büro-Ang. S a d i k o w
20.) Krim.-Ang. Z i m m e r m a n n
21.) Ksl.Ang. B a r a b o w s k i
22.) Ksl.Ang. Frau W i e g n e r

./.

23.) Kzl.Angs. S t o p h a n o w
24.) Kzl.Angs. B e s o b r a s o w
25.) Kzl.Angs. G r ü t s m a n n
26.) Kzl.Angs. F a r i s
27.) Kzl.Angs. H o u b o r g
28.) Kzl.Angs. T o n s o n
29.) Kzl.Angs. V o i g t
30.) Kzl.Angs. Frau W e i l a n d
31.) Kzl.Angs. K o h s e r

2.) **IV A**

weisungsgemäss vorgelegt.

6 3 6

- IV A 1 -

Berlin, den 24.September 1941.

I.) Betrifft: Personal- und Raumnot bei IV A 1.

Grund: Zusätzliche Arbeit seit Ausbruch des Krieges mit der SU.

1.) IV A 1 a - KK. S e i b o l d (Kommunisten- und Marxistenbekämpfung).

Zunehmende Tätigkeit der KPD, vor allem in den besetzten Gebieten. Weit mehr anfallende Schreibarbeit, z.B. Abschrift der eingehenden FS-, die für Führungs- und Sabotagereferaten gefertigt werden müssen. Dagegen Abgabe von Beamten an IV A 1 b zur Vernehmung der Polit-Kommissare. Angeforderte Beamte aus der Provinz nicht gestellt.

Vorhandene Beamte und Angestellte bei IV A 1 a:

✓KI. R i k o w s k i
✓KOS. S c h m i d t
✓KOS. W i e c z o r e k ✓
✓KOS. W o d t k e ✓
✓KS. G u t s c h e
✓~~KS. K l i n g~~
✓KS. L i e t z. ✓
✓KS. M ü l l e r
✓KS. N e u m a n n
✓KS. P r o t z n e r
✓KS. R a s c h
✓KS. Z i e t h e n ✓

Rakowski

1 14 davon 3 Pens. u. 2 vom Abtlg. K.

ГАУ | Центр. гос. архив Октябр...
органов гос. власт...

7 4 F

KOA. Schulz Kripo
KOA. Zepik Kripo
KA. Bordasch

Kanzleiangestellte
Baunert Wolfert
Goldmann
Griese
~~Kunkel~~ (seit 15.9. versetzt, bisher kein Ersatz)
~~v. Renngarten~~
Thurann.
Bertholt. Kühn

2.) **IV A 1 b**

a) Übersetzungen und Vernehmungen (KK. Span).

Laufend wird das angefallene Material ausgewertet. In dieser Dienststelle nur eine deutsche Schreibkraft, alles andere Volksdeutsche. Dienststelle sitzt im Hause Christliches Hospiz, Wilhelmstrasse. Dort tagsüber keine Wache, so daß Kriminalbeamte Wache mit übernehmen müssen.

Vorhandene Beamte und Angestellte bei IV A 1 b (Span):

KK. ~~Straude~~ ~~Kirchblast~~
KS. Bauer
KS. Meyer
~~KS. Pohl~~ Rakowski
KS. Ortmann
KOA. Jacquin
POS. Krüger
KA. Knoll
KA. Dedio
BA. Zimmermann

Kanzleiangestellte
Bambowski
Bieletzke (im 7. Monat schwanger)
~~Köbelmann~~ Kunkel

534

10 7 12

1 4.) IV A 1 d - POI-E c k e r l e.
Feindpropaganda, Gnaden- und Rentensachen, Erstellung der Informationen.

1 Nun
1 Hoffmann

R a u m n o t.

IV A 1 a
Beamte sitzen zu 5 - 6 und durchschnittlich mit 2 Schreibkräften in einem Zimmer.

IV A 1 b
bisher kein Zimmer für Kanzleiangestellte zum Schreiben der Lageberichte. Dieselben sitzen bei anderen Sachgebieten.

PR.P u m y beantragte ein größeres Zimmer, da ein weiterer Panzerschrank für Rußlandakten (z.T. g.Rs.-Sachen) in seinem jetzigen Zimmer nicht untergebracht werden kann. Für Pumy war das bisherige Zimmer der Registratur (318) vorgesehen. Dieses Zimmer ist jetzt für Kriminaldirektor L i n d o w bestimmt. Das Zimmer ist bisher nicht in Ordnung. Dessen Instandsetzung ist in einigen Wochen zu erwarten.

IV A 1 c
Amtmann T h i e d e k e hat in seinem Zimmer 2 Kanzleiangestellte sitzen.

IV A 1 d
POI. E c k e r l e hat seine Kräfte in dem großen Karteizimmer untergebracht, wo sie dauernd gestört werden.

Registratur
ist von Zimmer 318 in den 4.Stock umgezogen (Zimmer 408), von wo ständig Ein- und Ausgänge durch Beamte herangeholt werden müssen. Zu die-

536

56

Der Reichsführer ᛋᛋ
Der Chef des Sicherheitshauptamtes.
I/15.
Htm./Mani.

Berlin, den 3. Dezember 1938.

Durchführungsbestimmungen zum Stabs-

befehl Nr. 37/38 für das SD.- Hauptamt vom 3.12.1938.

Betr.: Führerschießen der Reichsführung ᛋᛋ.
Vorg.: Stabsbefehl für das SD.- Hauptamt Nr. 37/38.
Verteiler: II B.

Zur Durchführung des durch Stabsbefehl Nr. 37/38 bekanntgegebenen Führerschießen am 9. Dezember 1938 wird für das SD.-Hauptamt folgendes angeordnet:

1.) Die Teilnahme an dem Führerschießen ist für alle ᛋᛋ-Führer des SD.- Hauptamtes Dienst.

2.) Das Schießen beginnt um 10.00 Uhr und endet spätestens um 15.00 Uhr.
Jeder ᛋᛋ-Führer hat mit seiner eigenen Pistole zu schießen, sofern sie den befohlenen Voraussetzungen entspricht. Im übrigen werden die Waffen durch das SD.- Hauptamt gestellt.

3.) Für den Hin- und Rücktransport der Schützen ist der ᛋᛋ-Untersturmführer G a s t verantwortlich.
Abfahrtzeiten:
8.30 Uhr Abfahrt der ᛋᛋ-Führer als Aufsicht beim Schützen, 1. Schicht des Anzeiger- und Schreiberpersonals. (Mannschaftswagen Nr. 1 und 2).
9.00 Uhr Abfahrt der ᛋᛋ-Führer der Zentralabteilungen I/2 und I/4. (Mannschaftswagen Nr. 3).
9.45 Uhr. Abfahrt der ᛋᛋ-Führer der Zentralabteilungen I/1 und I/3 (Mannschaftswagen Nr. 1 und 2).
10.15 Uhr. Abfahrt der ᛋᛋ-Führer der Zentralabteilung III/3 von der Dienststelle Grunewald (Mannschaftswagen Nr. 3).
11.00 Uhr Abfahrt der ᛋᛋ-Führer als Aufsicht beim Schützen, 2. Schicht des Anzeiger- und Schreiberpersonals. (Mannschaftswagen Nr. 1 und 2).

11.3o Uhr Abfahrt der SS-Führer der Zentralabteilung III/2 (Mannschaftswagen Nr.3).

12.3o Uhr Abfahrt der SS-Führer der Zentralabteilungen II/1 und II/2 (Mannschaftswagen Nr. 1 und 2).

13.oo Uhr Abfahrt der SS-Führer der Zentralabteilung III/1 (Mannschaftswagen Nr.3).

Es wird darauf hingewiesen, dass die obige Zeiteinteilung zur schnellen Abwicklung des Schiessens u n b e d i n g t einzuhalten ist. Nach dem Schiessen ist sofort zur Dienststelle zurückzukehren.

4.)Zur Durchführung des Schiessens werden kommandiert:

a.) Gesamtleitung des Schiessens für das SD.-Hauptamt:
SS-Obersturmführer B a e n s c h .

b.) Leitung des MK.-Schiessens:
SS-Obersturmführer H o l t m a n n .

c). Auf Stand 17:
Schreiber: SS-Hauptscharf. Weise,
Anzeiger: SS-Hauptscharf. Kruse,
Ablösung: SS-Hauptscharf. Paust,
SS-Oberscharf. Menzel,

Auf Stand 19:
Schreiber: SS-Hauptscharf. Gerlach,
Anzeiger: SS-Hauptscharf. Jänisch,
Ablösung: SS-Oberscharf. Schilling,
SS-Hauptscharf. Wittmann,

Auf Stand 21:
Schreiber: SS-Oberscharf. Sorgenfrei,
Anzeiger: SS-Oberscharf. Seeck,
Ablösung: SS-Hauptscharf.Diewerge,
SS-Hauptscharf.Gehrke.

Aufsicht beim Schützen und bei den Schreibern für Stand 17 - 21: SS-Untersturmführer A r n o l d .
Ablösung: SS-Untersturmführer T u r o w s k i .

Aufsicht bei den Anzeigern für Stand 17 - 21 :
SS - Untersturmführer L u i s .

Ablösung: SS-Untersturmführer W e r t h .

14

d.) Für das Pistolenschießen:

Leitung des Pistolenschießens:
SS-Hauptsturmführer S c h ä n z l i n

Auf Stand "Lützow"

Platz 9:
Schreiber: SS-Oberscharf. Steinmetz,
Anzeiger: SS-Oberscharf. Issel,
Ablösung: SS-Scharf. Schuler,
SS-Unterscharf. Kohlsdorf.

Aufsicht beim Schützen und dem Schreiber:
SS-Obersturmführer Z i m m e r m a n n.
Ablösung: SS-Obersturmführer S k u r k.

Platz 10:
Schreiber: SS-Oberscharf. F i c k
Anzeiger: SS-Unterscharf. Züge,
Ablösung: SS-Oberscharf. Hubig,
SS-Scharf. Hohmann,

Aufsicht beim Schützen und dem Schreiber:
SS-Obersturmführer H ö p k e r,
Ablösung: SS-Obersturmführer L o o s.

Platz 11:
Schreiber: SS-Hauptscharf. Brumpreiksz,
Anzeiger: SS-Oberscharf. Bialowons,
Ablösung: SS-Hauptscharf. Hoppe,
SS-Hauptscharf. Fabke,

Aufsicht beim Schützen und bei dem Schreiber:
SS-Untersturmführer R i e d.
Ablösung: SS-Obersturmführer S c h u l t e.

Platz 12:
Schreiber: SS-Hauptscharf. Beisenherz,
Anzeiger: SS- Scharf. Knötig,
Ablösung: SS-Scharf. Heinrich,
SS-Scharf. Müller,

Aufsicht beim Schützen und bei dem Schreiber:
SS-Untersturmführer S c h o p p.
Ablösung: SS-Obersturmführer K ö h l e r.
Aufsicht bei den Anzeigern für Plätze 9 - 12:
SS-Untersturmführer J u n g.
Ablösung: SS-Untersturmführer S t e y e r.

552

57

Geheim

Anl. 2 Anlage 3 z. Ges. S. Nr. 1001/39

Lehrplanentwurf für Olsn Studenten-Lehrgang in Bernau

(26.6.) 8.6. Sinn und Aufgabe des SD, allgemein und bei Sondereinsatz
Vortragende: SS-Standartenf. Six und SS-O'Stubaf. Ehrlinger

(27/6.) 9.6. Kirchen und Sekten, allgemein und im Sonderfall
Vortragende: SS-Stubaf. Hartl und SS-H'Stuf. Loos

(28/6.) 10.6. Das Judentum als allgemeiner politischer Gegner, seine Bedeutung in Polen
Vortragender: SS-H'Stuf. Hagen
Freimaurerei, allgemein und im Sonderfall - Emigration und Reaktion
Vortragender: SS-Stubaf. Knochen

11.6. Sonntag: dienstfrei

(29/6) 12.6. Der Bolschewismus; seine Bedeutung allgemein, seine Stellung in Polen.
Vortragender: U'Stuf. Augsburg

(30/6.) 13.6. Raum, Volk und Verwaltung
Vortragender: SS-O'Stuf. Kirsch
Innen- und Aussenpolitik, Strömungen und Persönlichkeiten
Vortragender: SS-Stubaf. v.Vietinghoff-Scheel

(1/7.) 14.6. Polen und Deutschland
Vortragender: SS-Stubaf. v. Vietinghoff-Scheel
Ausserdeutsche Minderheiten in Polen
Vortragender: SS-O'Stuf. Kirsch

(3/7) 15.6. Deutsche Volksgruppen in Polen
Vortragender: U'Stuf. Gehrmann

(4/7) 16.6. Struktur der polnischen Wirtschaft
Vortragender: SS-U'Stuf. Ritze Fehlt. Vortündg. [illegible] 19/6.
Die Wirtschaft Polens in der deutschen Wirtschaftsplanung
Vortragender: SS-H'Stuf. Seibert

(5/7) 17.6. Das kulturelle Leben in Polen, für Deutschland wichtige wissenschaftliche Institute und Organisationen (Materialsammlungen)
Vortragender: SS-U'Stuf. Augsburg

18.6. Sonntag: dienstfrei

(6/7) 19.6. Polnische Presse und Propaganda
Vortragender: SS-O'Stuf. Kirsch
Deutsche Propaganda in Polen
Vortragender: SS-H'Stuf. v. Kielpinski

5

20.6. Die polnische Minderheit in Deutschland, ihre Organisation und führenden Persönlichkeiten
Vortragender: SS-O'Stuf. Humitzsch
Bedeutung und Behandlung neuer Minderheiten
Vortragender: SS-O'Stuf. Jacobi

21.6. Der polnische Nachrichtendienst
Vortragender: SS-Stubaf. Rossner
Die Polizei in Polen
Vortragender: SS-H'Stuf. Kubosch
Die polnische Wehrmacht
Vortragender: H'Stuf. Kubosch

22.6. Wirtschaftliche, politische und militärische Abwehr
Vortragender: SS-Stubaf. Baumann
Besondere Erfahrungen über den Einsatz in abwehrmässiger Beziehung aus 1938 und 1939
Vortragender: SS-H'Stuf. Kohl

23.6. Aufbau eines Ausland-Nachrichtendienstes
Vortragender:

24.6. Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen, Wesen und Aufgabe der Berichterstattung im SD
Vortragender:

Bemerkung: 1. Die Zusammenstellung des Lehrplanes ist unter dem Gesichtspunkt erfolgt, dass ein Einsatz erst bei Ausbruch eines Konfliktes erfolgen soll.

2. Die Auswahl der Themen verlangt, dass Gewissheit über unbedingte Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit der Lehrgangsteilnehmer besteht, also ihre SD-mässige Überprüfung erfolgt ist.

3. Bei der Wahl des Zeitpunktes des Lehrganges ist zu überlegen, ob nicht ein späterer Zeitpunkt erwünscht ist, wenn bei dem gewählten mit Sicherheit zwischen Lehrgang und möglichem Einsatz eine längere Wartezeit zu erwarten steht.

Rlg 25/5

555

8

ralabteilung I/2
2 Az. 014/5
/0.

Berlin, den 7. Juli 1939.

Geheime Reichssache

Geheime Reichssache!

r. 1283/39 g RS.

An das
Amt III
im Hause
- - - - - - - -

3 Ausfertigungen
3. Ausfertigung

	Amt III	Uhrzeit	Anlagen
	1283/39	13. JULI 39.	
	III.	III 1.	III 2. III 3.

Betr.: Lehrgang Bernau. Vorschlag zur Weiterbeschäftigung nach Abschluss des Lehrplanes.

Es hat sich gezeigt, dass für die Teilnehmer am Lehrgang das Gebotene in einer fast erstaunlichen Weise völliges Neuland war. Es ist ausgeschlossen, dass bei der Fülle des Gebotenen jetzt schon eine auch nur notdürftige Beherrschung des Stoffes angenommen werden könnte. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass im Anschluss an den Lehrgang eine Wiederholung stattfindet, die gleichzeitig Gelegenheit geben soll, das Verständnis der Teilnehmer und ihr Interesse für die einzelnen Stoffgebiete festzustellen. Auf Grund dieser Feststellung erfolgt dann unter Ausgleich der verschiedenen Wünsche der Vortragenden durch die Lehrgangsleitung die Aufteilung der Teilnehmer auf die Ämter II und III.

Die Durchführung der Wiederholung geschieht in der Weise, dass die Lehrgangsteilnehmer am Tage vorher erfahren, welches Gebiet am nächsten Tage wiederholt werden soll und in Arbeitsgemeinschaften zum Nachmittag anhand ihrer gemachten Notizen sich auf die Wiederholung am nächsten Tage vorbereiten.

Die Wiederholung selbst ist nicht dazu da, nachträglich noch Neues zu geben, sie soll vielmehr in Fragen die wesentlichen Punkte des neuerlich gehaltenen Vortrags wiederholen und den Teilnehmern Gelegenheit geben, ihr Interesse und ihr Wissen zu zeigen. Dabei sind nach Möglichkeit bei jedem Vortrag alle Teilnehmer zu fragen. Hierdurch wird die

557

Центр. гос. архив Октябрьской революции ... гос. власти ... ГАУ при ... СССР

9

Lehrgangsleitung, die an allen Wiederholungen teilnimmt, in die Lage versetzt, ein Gesamturteil über den einzelnen Teilnehmer sich zu bilden, während der Vortragende nur in der Lage ist, dieses für sein Sachgebiet zu tun. Unbedingt zu unterbinden sind Fragen der Teilnehmer, die sich mit nebensächlichen und nicht zur Debatte stehenden Dingen beschäftigen und damit den Gang der Wiederholung unterbrechen, für die Sache selbst aber bedeutungslos sind.

Ausserdem sollen Kurzarbeiten von höchstens 15 Minuten Bearbeitungszeit in jeder Wiederholung geschrieben werden. Das Thema stellt der Vortragende, der auch die Arbeiten beurteilt. Die Arbeiten gehen nach Beurteilung sofort an die Lehrgangsleitung zurück, die sie für die Gesamtbeurteilung der Lehrgangsteilnehmer verwertet.

Ausserdem findet ausser täglichem Frühsport am Nachmittag als Ausgleich Sport, Ordnungsdienst und Ausbildung im Pistolenschiessen statt.

Der Plan für die Wiederholung wird wie folgt vorgeschlagen:

1.) Der Nachmittag steht den Lehrgangsteilnehmern zur Verfügung, um in Arbeitsgemeinschaften von 3-4 Mann (Zimmerbelegschaft) den Stoff des kommenden Tages vorzubereiten.

Daneben zum Ausgleich 1 Stunde Sport.

2.) Plan für die mündliche Wiederholung:

Donnerstag, den 13.7.:	Der SD, Organisation Zweck u. Aufgabe	Lehrgangsleiter
Freitag, den 14.7. :	Nachrichtenerfassung u.Berichterstattung	Lehrgangsleiter
Sonnabend, den 15.7.:		
8.3o - 1o Uhr	Kirchen u. Sekten	SS-Stubaf. Hartl
1o.3o - 12 "	Juden u. Freimaurer	SS-H'Stuf. Ehlers
Montag, den 17.7. :		
8.3o - 1o Uhr	Emigration	SS-O'Stuf. Kämpf
1o.3o - 12 "	Bolschewismus	SS-U'Stuf. Augsburg
Dienstag, den 18.7. :		
8.3o - 9.15 Uhr	Raum, Volk, Verwaltung	SS-O'Stuf. Kirsch
9.45 -1o.45 "	Innen- u.Aussenpolitik	" "
11.15 -12.15 "	Weißrussen u.Ukrainer	" "

Центр. гос. архив Октябрьской революции, высших органов гос. власти и органов гос. управления СССР
ГАУ при СМ СССР

Mittwoch, den 19.7. :			
8.30 - 10 Uhr	Dt.Volksgruppen in Polen	SS-O'Stuf.	Gehrmann
10.30 - 12 "	Poln.Minderheiten und Deutschland	"	Hummitzsch
Donnerstag, den 20.7.:			
8.30 - 9.30 Uhr	Wirtschaftsstruktur in Polen	SS-U'Stuf.	Ritze
10.00 - 11.00 "	Kulturelles Leben in Polen	SS-O'Stuf.	Turowski
11.30 - 12.15 "	Presse u.Propaganda in Polen	"	Kirsch
Freitag, den 21.7. :			
8.30 - 9.15 Uhr	Poln.Nachrichtendienst	SS-Stubaf.	Rossner
9.45 - 10.45 "	Poln.Polizei	SS-H'Stuf.	Kubosch
11.15 - 12.00 "	Poln.Wehrmacht		Meywald
Sonnabend, den 22.7.:			
8.30 - 10.00 Uhr	Abwehr	SS-Stubaf.	Baumann
10.30 - 12.00 "	Aufbau eines pol.ND.		

Nach Beendigung des Wiederholungslehrganges erhalten die Teilnehmer von den Ämtern bezw. Hauptabteilungen, denen sie zugewiesen sind, Aufgaben anhand von Akten zur Einführung in die praktische Arbeit. Wie die Durchführung dieses dritten Teiles des Ausbildungslehrganges sich gestaltet, wird abhängen von der bis dahin erfolgten Entwicklung.

Der Leiter der Zentralabteilung I/2
mdWdGb.

Mühlenmann
SS-Standartenführer.

гос. архив Октябрьской революции, высших органов государственной власти СССР
ЦГАОР СССР

18

~~113~~ 117

E 1 Rm/Bu AZ: Berlin, den 10. Juni 1940

Vfg.

I. Vermerk: Prinz R. war u.a. für eine Reise nach Spanien und Portugal vorgesehen. Nach Rücksprache mit SS-Ostuf. Boecker hält dieser eine Entsendung des ~~Prinzen R.~~ nach Spanien zur Zeit nicht für möglich und auch nicht für erforderlich.

II. Schreibe:

An den

SD-Leitabschnitt

Wien

z.Hd.v.SS-Ostuf.H ö t t l

Geheim!

Betr.: Reisen von Mitarbeitern.

Vorg.: Dortiges FS v.17.6.40,Nr.3823.

10. Juni 1940

Rw

Zu obengenanntem FS wird folgendes mitgeteilt:

1.) An Nachrichten aus Italien besteht nach wie vor Interesse.
Wenn Gräfin P. beabsichtigt, wieder nach Italien zu gehen, wird jedoch darauf hingewiesen, dass Reisen ins Ausland nach wie vor der hiesigen Genehmigung bedürfen und daher von beabsichtigten Auslandsreisen vorher dem RSHA, Amt VI, Kenntnis zu geben ist. Etwaige Vorschläge über beabsichtigte Reisen der Gräfin P. sind nach hier einzureichen.

2.) Eine Reise des Prinzen R. nach Spanien kommt zur Zeit nicht in Frage.

3.) Prinz R. hatte für den Aufenthalt in Italien Lire 6 000.-, für die beabsichtigte Spanien- und Portugal-Reise Schw.Fr. 3 000.- und für Fahr- und Flugkarten RM 1 000.- erhalten. Es wird ersucht, umgehend eine genaue Abrechnung über diese Beträge nach hier zu geben und insbesondere die durch den Ausfall der Spanien-Reise erübrigten Beträge nach hier zu senden.

4.) Desgleichen wird um Abrechnung der Dollar 500.-,die der Gräfin P. zur Verfügung gestellt wurden,gebeten.

Termin zu 3.) und 4.): 5.Juli 1940, etwaige Vorschläge bezüglich der Gräfin P. und eine weitere Verwendung des Prinzen R. sind ebenfalls umgehend einzureichen.

III. Z.d.A. VI E 1 (Schriftw.Wien).

IV. Z.d.A. VI E 1 (PA 6891 und PA 6892).

VI E
i.A.

VI E 1
i.A.

19. 6. 40.

564

Центр. гос. архив Октябрьской революции, высш. орг. гос. ... ГАУ при ...

59

Baack

Anschriftenverzeichnis

der Staatspolizeileit- und Staatspolizeistellen (1938)

Staatspolizeileitstelle	Postanschrift	Leiter
Berlin	C.25, Grunerstr. 12	Reg.Dir.Kanstein
Breslau	Museumstr. 2-4	R.R.Dr.Fischer
Dresden	Bismarckstr. 16-18	SS-Gruppenführer Koppe
Hamburg	Stadthausbrücke 8	Reg.Dir. Streckenbach
Hannover	Schlägerstr. 55	R.R.Dr.Blume
Karlsruhe	Reichsstr. 24	R.R.Dr.Landgraf
Koblenz	Im Vogelsang 1	O.R.R. Dr.Nockemann
Königsberg	Gen.Litzmann-Str.3-7	O.R.R. Dr. Vitzdamm
Magdeburg	Klosterkirchhof 1	R.R. Dr. Leiterer
München	Briennerstr. 50	SS-Oberführer Beutel
Münster	Gutenbergstr. 17	R.R. Dr.Schöngarth
Stettin	Augustastr. 47	Pol.Präs.Herrmann
Stuttgart	S., Wilhelm-Murrstr.10	O.R.R. Boes
Wien	I, Morzinplatz 4	R.u.K.R. Huber

568

Центр. гос. архив Октябрьской революции

6

Staatspolizeistelle	Postanschrift	Leiter
Aachen	Theaterplatz 14	R.R. Seetzen
Allenstein	Freih.vom Stein Str. 3	R.Ass. Dr. Schefe
Augsburg	Prinz-Regenten-Str.11	Pol.Präs.Starck
Bielefeld	Siekerwall 9	R.Ass. vom Felde
Braunschweig	Leopoldstr. 24/25	R.R. Holste
Bremen	Am Wall 199	R.R. Schulz
Chemnitz	Hartmannstr. 24 (Polizeipräsidium)	R.R. Dr. Trüger
Darmstadt	Wilhelm-Glässing-Str.21	R.R. Willy Müller
Dessau	Friedrichstr. 27	R.R. Sens
Dortmund	Benninghofer Str. 16	R.Ass. Dr. Hasselberg
Düsseldorf	Ufer der alten Garde 2	R.u.K.R. Sommer
Eisenstadt	Landeshaus	R.R. Bovensiepen
Elbing	Göringplatz 10	R.R. Dr. Gerke
Erfurt	Alsenestr. 15	R.Ass.Blomberg
Frankfurt/M.	Bürgerstr. 22	O.R.R. Dr.Dr.Rasch
Frankfurt/O.	Gr. Scharrnstr. (Reg.Geb.)	R.Ass. Liphardt
Graz	Parkring 4	R.R. Noske
Halle/S.	Dreyhauptstr. 2	R.R. Bovensiepen
Hildesheim	Gartenstr. 20	R.R. Leitsmann
Innsbruck	Bienerstr. 8	R.R. Dr. Harster
Kassel	Wilhelmshöher Allee 32	R.Ass. Herrmann
Kiel	Düppelstr. 23	R.R. Dr. Haselbacher
Klagenfurt	Arnulfplatz 1	R.R. Dr. Heimann
Köln	Appelhofplatz 23/25	R.R. Dr. Isselhorst
Köslin	Moritzstr. 7	R.R. Bischoff

Anschriftenverzeichnis der Staatspolizeileit- und Staatspolizeistellen.

Dienststelle	Postanschrift	Leiter
Staatspolizeileitstellen.		
Berlin	C. 25, Alexanderstr. 2/10	ORR.Dr. Müller
Breslau	Museumstr. 2/4	ORR.Dr. Stahlecker
Dresden	Wiener Str. 25	SS-Gruf. Koppe
Hannover	Schlägerstr. 55	ORR.Kanstein
Karlsruhe	Gartenstr. 25	RA. Klehlepp (Vertr.)
Koblenz	Im Vogelsang 1-3	ORR.Dr. Hockemann
Königsberg i.Pr.	General-Litzmann-Str. 3/7	ORR.Dr. Vitzdamm
Magdeburg	Regierungsstr. 1	RR.Dr. Leiterer
München	Brienner Str. 50	ORR.Dr. Stepp
Münster	Gutenbergstr. 17	RR.Dr. Fischer
Stettin	Augustastr. 47	Pol.Präs.Herrmann
Stuttgart	Dorotheenstr. 2/4	Pol.Dir.Dr. Harster (Vertr.)
Staatspolizeistellen.		
Aachen	Theaterpl. 14	RR. Seetzen
Allenstein	Kloebergerstr. 32/34	RAss. Richter
Augsburg	Polizeidirektion	Pol.Dir. Starck
Bielefeld	Siekerwall 9	RAss. vom Felde
Braunschweig	Bohlweg 51	RAss. Holste
Bremen	Am Wall 199	Hptm.d.Sch.P.Schuls
Chemnitz	Pol.Präsidium Hartmannstr. 24	ORR.Dr. Schulze

9

Dienststelle	Postanschrift	Leiter
Darmstadt	Wilh.Glässingstr. 21	RR.Dr. Schulze
Dessau	Friedrichstr. 27	Staatsmin. Freyberg Ständ. Vertr. R.u.Pol.Rat Sens
Dortmund	Bennighoferstr. 16	RR.Dr. Schüngarth
Düsseldorf	Ufer der Alten Garde 2	R.u.Kr.R.Sommer
Elbing	Göring Pl. 10	RAss. Dr. Gerke
Erfurt	Kasinostr. 2	RAss. Thorn
Frankfurt a./M.	Bürgerstr. 22	RR. Boes
Frankfurt /O.	Große Scharnstr. Reg.Geb.	RAss. Noßke
Halle /S.	Dreyhauptstr. 2	RR.Dr. Blume
Hamburg	Stadthausbrücke 8	ORR.Streckenbach
Harburg-Wilhelmsburg	Georgstr. 7	RAss. Bischoff
Hildesheim	Domhof 1	RAss. Leitsmann
Kassel	Königstor 31	RAss. Hermann
Kiel	Düppelstr. 23	RAss.Dr. Geschke
Köln	Appellhof 23/25	RAss. Dr. Isselhorst
Köslin	Regierungsstr. 10	RR. Bovensiepen
Leipzig	Pol.Präsidium Wächterstr. 5	ORR.Dr. Ebbeke
Liegnitz	Am Schloßpl. 1	RAss. Dr. Canaris
Neustadt a.d.Weinstr.	Luitpoldstr. 10	RR. Dunckern
Nürnberg-Fürth	Polizeidirektion	Pol.Präs. Dr. Martin
Oppeln	Moltkestr. 43	R.u.KR.Dr. Schaefer
Osnabrück	Kanzlerwall 18	RAss. Schlette
Potsdam	Priesterstr. 11/12	Pol.Präs. Graf v.Wedel
Regensburg	Polizeidirektion Haidpl. 6	Pol.Dir. Popp
Schneidemühl	Danziger Pl. 7	RAss.Dr. Hasselberg

Октябрьской рево... власти и орг. го...

Der Reichsführer SS
Der Chef des Sicherheitshauptamtes
SD-Schule Bernau b/Berlin
Kommandeur
Tgb.-Nr. 165/38

88

Bernau b. Berlin, den 14.3.38

An

SS-Untersturmführer E i c h m a n n

SD-Hauptamt

Lieber Kamerad Eichmann !

Sie hielten vor den Aussenstellenleitern den ursprünglich für Kamerad Hagen vorgesehenen Vortrag "Ziel und Methodik in der Lösung der Judenfrage".

Ich brauche dringend das Stichwortmanuscript dieses Vortrages und bitte Sie herzlich, es mir doch möglichst bald zukommen zu lassen.

Besten Gruss und

Heil Hitler !

Ihr

A.Z. G II 112 / 45 .   Berlin, den 1.3.1938. 5/3   112

Hrt.

An II 1 Stbf.

Betr.: Schulungsvorträge von Angehörigen von II 1 und I 3.
Vorg.: Befehl II 1 vom 17.2.38.

Im Monat Februar 38 wurden folgende Vorträge von Angehörigen der Abteilung II 112 gehalten:

Datum	Namen d.Referenten	Dienststelle	Name d.Leiters
10.2.38	U'Stuf. Hagen	Prüfung des Sturmbannführerkurses im Auftrage von II1 SD-Schule Bernau	Stubaf.Klingemann
11.2.38	U'Stuf. Hagen	60 Gauinspekt. der NSDAP im SD-Hpt.A.	SS-Oberf. Albert
17.2.38	U'Stuf. Hagen	Polizeihaus Kurmark	U'Stuf. Hartmann
23.2.38	U'Stuf. Eichmann	SD-Schule Bernau Aussenstellenleiter	Stubaf.Klingemann
23.2.38	O'Scharf. Dannecker	"	"
23.2.38	U'Stuf. Hagen	Grenzpolizeischule Pretzsch	Staf. d'Angelo
28.2.38	U'Stuf. Hagen	General Adam und Kriegsakademie im SD-Hauptamt	Oberf. Dr. Best

II 112

HA: G II 112 / 52-2

143

G II 112
54
Hg/Pi VFG. 19.9.38

Geheim! Persönlich!

An II 1

Betr.: Informatorische Tätigkeit des SS-H'Stuf. Stock
Vorg.: Befehl II 1

SS-H'Stuf. Stock war für die Zeit vom 9.9. - 16.9.38 der Abteilung II 112 zur Information zugeteilt. Im Hinblick darauf, daß Stock zum Kriminalkommissarlehrgang abkommandiert ist, ist er eingehendst in die theoretischen Grundlagen der Abteilung eingeführt worden. Die praktische Arbeit war ihm zum Teil selbst aus seiner U.A.-Tätigkeit bekannt. Im Reichsmaßstab wurde sie in einem Vortrag durch II 112 dargelegt.

Stock ist nach dem hier von ihm gewonnenen Eindruck sehr arbeitsbereit und ist auch imstande, das ihm Mitgeteilte gut zu verarbeiten. Im persönlichen Gespräch machte er einen regen und interessierten Eindruck.

II 112

SS-O'Stuf.

II/1
Brn./Rn.2

144

Berlin, den 8.9.1938

An die

Abteilung II/112

im H a u s e

Betr.: Informatorische THtigkeit des SS-Hauptsturmführers S t o c k .

Mit Wirkung vom 1.9.1938 ist der SS-Hauptsturmführer S t o c k bis zur Einberufung zum Kriminalkommissar-Lehrgang zum SD-Hauptamt versetzt. SS-Hauptsturmführer Stock ist für die Dauer vom 1.9. - 15.1o informatorisch in der Zentralabteilung II/1 wie folgt tHtig:

II/111	1. 9. - 8.9.	7 Tage
II/112	9. 9. - 16.9.	7 Tage
II/113	17.9. - 28.9.	9 Tage
II/121	29. 9. - 3.1o.	4 Tage
II/122	4.1o. - 8.1o.	5 Tage
II/123	1o.1o. - 15.1o.	6 Tage

Nach Ablauf dieser informatorischen THtigkeit ist alsbald eine Beurteilung der Abteilung an die Zentralabteilung zu geben.

Der Leiter der Zentralabteilung II/1
i.V.

gez.: K n o c h e n
SS-Obersturmführer

F. d. R.

Krause
SS-Obersturmführer

Hilpe 16/IV. 38.

61

~~Gebt Wilke 3~~

Der Kommandeur
der Sicherheitspolizei und des SD
Weißruthenien

Minsk, den 5. Juni 1942.

Einsatzbefehl

I. In den Waldgebieten im Dreieck von Uzda, Kopyl und Stolpce befindet sich eine größere Partisanenabteilung, die in Zusammenwirken von Wehrmacht, Ordnungspolizei und Sicherheitspolizei vernichtet werden soll. Zu diesem Zweck werden am Sonnabend, d.6.Juni 1942 1 Batl. Wehrmacht, 1 Batl. lit. Schutzmannschaft und 1 Batl. lettische Schutzmannschaft eingesetzt. Der Gesamteinsatz steht unter der Führung des Oberstleutnants Müller.

Der Angriff soll von dem Batl. Wehrmacht von Uzda aus in südwestlicher Richtung vorgetragen werden, während die beiden Batl. Schutzmannschaft von Kopyl und Stolpce vorrückend den u.U. entweichenden Feind stellen. Nähere Einzelheiten über den militärischen Einsatz sind bei den Batl. Kommandeuren in Erfahrung zu bringen.

II. Die Sicherheitspolizei ist an der Aktion wie folgt beteiligt:
Zu je einem Batl. der lit. und lettischen Schutzmannschaft tritt je 1 Kdo. von 3 Führern, 6 Unterführern und 6 Dolmetschern, sowie 8 Mann Waffen-.

Die Aufgabe der Kommandos besteht darin, im Vormarsch mit den Batl. entweder selbst Gefangene zu machen und diese zu vernehmen, oder über ihnen von den Formationen zugeführte Gefangene zu vernehmen. Die Vernehmungen dienen dem Ziel, den Standort der Partisanen möglichst genau zu erforschen, weiterhin die Stärke der Gruppe und ihre Bewaffnung. Die Ermittlungsergebnisse sind auf den kürzesten Wege dem Stab in Uzda bekannt zu geben. Ebenfalls ist der Batl. Kommandeur über die Ermittlungsergebnisse sofort zu unterrichten.

III.

Центр. гос. архив Октябрьской ... органов гос. власт...

III. Das erste Kommando - im Nachstehenden Kommando A genannt - steht unter der Führung des ff-Hauptsturf. Dr. K u n z ,
das zweite Kommando - im Nachstehenden Kommando B genannt - unter der Führung von ff-Obersturf. Dr. H e u ß e r .

Das Kommando A begibt sich nach Stolpce und stellt sich dem dort. Batl. Kommandeur, Hauptmann Sichert vom lett. Pol.Batl. 18,

das Kommando B nach Kopyl und stellt sich dem Batl. Kommandeur des lit. Batl. III, Hauptmann Jakob zur Verfügung.

IV. Zum Kommando A treten folgende ff-Führer und Unterführer:
ff-Obersturf. S c h l e g e l und W i l k e
sowie die Unterführer, Kuch, Frolik, Cramer, Schröder, Schäfer, Lauterborn und Schramm
sowie die Dolmetscher: Romanowski, Weblowski, Michelson, Sortschkow, Dankin und Egger
sowie 8 Mann der Waffen-ff unter der Führung von ff-Unterscharf. L i p s .

Zum Kommando B treten folgende ff-Führer und Unterführer:
ff-Obersturf. M a y w a l d und B u r k h e r d t
Die Unterführer: Crampe, Zug, Müller, Stolzmann, Joppen, Schmidl, Keller.
Die Dolmetscher: Scire, Heitmann, Arcja, Petrowski, Kiche, Amolintsch, Skarbe,
sowie 8 Mann Waffen-ff unter der Führung von ff-Unterscharf. A r l t .

V. Die Kommandos A und B werden in Teilkommandos aufgeteilt, und zwar

Teilkommando A 1

mit [redacted] SS-Hstuf. Dr. K u n z ,
SS-Unterführer: Schäfer und Lauterborn.
Dolmetscher: Willumson, Nicholson,
Gontschikow.

Teilkommando A 2

mit SS-O'Stuf. S c h l e g e l ,
SS-Unterführer, Buch, Frolik, Schramm.
Dolmetscher: Romanowski, Neblowski.
Waffen-SS: SS-O'Scharf. Lips,
Kotz, Lengl, Fribier.

Teilkommando A 3

mit SS-O'Stuf. W i l k e ,
SS-Unterführer: Cremer, Gebr'der.
Dolmetscher: Benkin, Egger, Simonowitsch.
Waffen-SS: Moser, Geiss, Prowald, Hasenkamp.

Teilkommando B 1

mit SS-O'Stuf. Dr. H e u s e r ,
SS-Unterführer: Grasp, Keller.
Dolmetscher: Anolintsch, Skurbe.

Teilkommando B2

mit SS-O'Stuf. B a r k h a r d t ,
SS-Unterführer: Müller, Stelzner, Schmidl.
Dolmetscher: Petrowski, Eiche, Grasowski.
Waffen-SS: SS-Unterscharf. A r l t ,
Teichmann, Skrowenek und Auer.

Teilkommando B 3

mit SS-O'Stuf. H a y w a l d t
SS-Unterführer: Joppen , Dug
Dolmetscher: Schir[illegible], Weitmann, Arejs.

VI. Das Teilkommando A 1 tritt zum Batl. Gefechtsstand in S t o l p c e .
Das Teilkommando B 1 zum Batl. Gefechtsstand in K o p y l .
Die Teilkommandos A 2 und A3, B2 und B 3 werden je einer Komp. der lit. bezw. lett. Schutzmannschaft zugeteilt. Die Zuteilung erfolgt durch die Führer der Kommandos A und B, im Einvernehmen mit den Batl. Kommandeuren.
Mit den Batl. Kommandeuren ist zu vereinbaren, dass die 3. Komp., denen keine Teilkommandos zugeteilt werden konnte, ihre Gefangenen umgehend den Teilkommandos A 1 und B 1 übergibt.

VII. Bewaffnung.
Die Bewaffnung erfolgt beim Appell um 14.45 Uhr. Sie wird durch die Kommandoführer befohlen. Jedoch werden den Teilkommandos A 2 und A 3, B 2 und B 3 je 2 MG.s zugeteilt. Die Nachrichtenverbindung erfolgt von den Kommandos zum Stab in Usda in der Hauptsache durch Funk. Der Meldeweg wird durch die Kommandoführer sichergestellt.

VIII. Ich persönlich befinde mich beim Stab in Usda. Zu mir treten SS-Obersturmf. L i t k e n h a u s , SS-Untersturmf. v. T o l l . Mein Aufenthalt wird den Kommandoführern von Fall zu Fall bekannt gegeben.

IX. Der Transport erfolgt durch 2 LKW.s und 2 PKW.s Ein weiterer PKW. mit 2 Funkern der Ordnungspolizei geht als Funkwagen nach Kopyl. Die PKW.s stehen den Führern der Kommandos A und B zur Verfügung.

X. Als Verpflegung wird Marschverpflegung für 3 Tage ausgegeben. Die Brennstoffversorgung ist u.U. durch Verhandlung mit den Wehrmachts- bezw. Polizeistellen geregelt.

87

XI. Der Abmarsch erfolgt am Freitag, d.5.Juni,1942, 15.00 Uhr, ab Dienststelle.
Beendigung des Einsatzes wird vom Kommandeur befohlen.

gez. S t r a u c h

SS-Obersturmbannführer.

1. Kommando:
SS-Hauptsturmführer S c h n e i d e r
mit dem chem. Kommando Wilke zu dem 2 Beamte und 2 Dolmetscher der Aussenstelle Wilejka treten (die Namen werden in Sluzk bekanntgegeben).

2. Kommando:
SS-Obersturmführer A m a n n
mit seinem jetzigen Kommando zu dem 3 Beamte und 3 Dolmetscher aus Wilejka treten (die Namen werden in Sluzk bekanntgegeben).

3. Kommando:
Das Kommando der Einsatzgruppe B, das mit dem Batl. Rodjanoff der Kampfgruppe Ost zugeteilt ist.
Die Zuteilung der Kommandos Schneider und Amann zu den beiden Batl. des Pol.Regt. 2 erfolgt durch SS-Hauptsturmführer Wilke.

Kampfgruppe N o r d (Bina):
Beim Stab befindet sich SS- Sturmbannführer B r e d e r
mit dem SS-Oberscharführer Burger und den lettischen Dolmetscher Bagadeis.

1. Kommando:
SS-Hauptsturmführer S c h l e g e l
mit dem SS-Hauptscharführer Graf v.d.Golz, SS-Oberscharführer Brandlmeier, SS-Oberscharführer Buchner, SS-Hauptscharführer Weller, SS-Hauptscharführer Hittner, SS-Rottenführer Schramm. Dazu kommen folgende Dolmetscher:
Julik, Knowecz sowie ein Dolmetscher der Aussenstelle Wilejka, 3 Dolmetscher der Aussenstelle Baranowitsche.
Als Begleitkommando zum Kommando Schlegel kommen 12 Letten der Aussenstelle Wilejka.

2. Kommando:
SS- Obersturmführer M ü l l e r
mit dem SS-Oberscharführer Kramer, SS-Unterscharführer Rexhausser, Zugwachtmeister Exner sowie 3 Beamten der

17

Geheime Staatspolizei
Geheimes Staatspolizeiamt
Dt.Nr. I D 55/39. n. f. D.

Nur für den Dienstgebrauch!

Verzeichnis

der

Staatspolizeileitstellen und Staatspolizeistellen

mit ihren

Außendienststellen,
Grenzpolizei-Kommissariaten und Grenzpolizei-Posten

(Stand: Juli 1939)

* vor Namen bedeutet: noch nicht eingerichtet.

593

4. Staatspolizeileitstelle: **Berlin** Berlin C 2, Grunerstraße 12, Ecke Dirchsenstraße SS
Tel.: 51 00 23

(unterstellt die Staatspolizeistellen: Frankfurt/Oder, Potsdam)

Leiter: SS-Standartenf. Reg.Direktor Ranstein

Außendienststellen	Grenzpolizei-		
	Kommissariate	Posten	
		Flughafen Berlin-Tempelhof Tel. durch Stapo u. 690546	

595

12

SS

21. Staatspolizeistelle: **Halle a. d. S.,** Dreyhauptstraße 2
Tel.: 27 681

(unterstellt der Staatspolizeileitstelle: Magdeburg)

Leiter: SS-Hauptsturmführer Regierungsrat Bovensiepen

Außendienststellen	Grenzpolizei-		
	Kommissariate	Posten	
Weißenfels Schloß, Zeitzer Straße 4 Tel.: 2202			
Merseburg Karlstraße 28 I (Polizeiamt) Tel.: 2121			
Bitterfeld Röhrenstraße 17 Tel.: 3444			
Zeitz Adolf-Hitler-Platz 16 (Pol. Zweigstelle) Tel.: 2233			
Wittenberg/Elbe Lutherstraße 17 a Tel.: 3251			
Eisleben Markt 54 I Tel.: 2901 (Ortspol.)			
* **Naumburg**			
* **Eilenburg**			
Torgau Leipziger Straße (Rathaus) Tel.: 880			

697

13

23. Staatspolizeileitstelle: Hannover, Schlägerstraße 33 SS

Tel.: 86 181

(unterstellt die Staatspolizeistellen:
Hildesheim, Lüneburg, Osnabrück, Wesermünde-Bremerhaven, Wilhelmshaven)

Leiter: SS-Sturmbannf. Regierungsrat Dr. Blume

Außendienststellen	Grenzpolizei-		
	Kommissariate	Posten	
		Flughafen Hannover Tel.: 86181	

59

29. Staatspolizeistelle: **Kiel,** Düppelstraße 23 — SS
Tel.: 8790

(unterstellt der Staatspolizeileitstelle: Hamburg)

Leiter: SS-Sturmbannf. Regierungsrat Eichmann

Außendienststellen	Grenzpolizei-Kommissariate	Grenzpolizei-Posten	
Neumünster Wasbeker Straße 8 Tel.: 2700 **Oldenburg i. H.** Lankenstraße 4 Tel.: 463 **Burg a/Fehmarn** SS Burgtiefe Tel.: 605 **Itzehoe** Feldschmiede 98, Dithmarscher Platz Tel.: 2258	**Kiel** SS Düppelstraße 23 Tel.: 8790 (Stapo)	**Brunsbüttelkoog** Schleusengelände (Desag) Tel.: 412 **Holtenau-Schleuse** Schleusengelände Tel.: Kiel 4300	
	Flensburg SS Norderhofenden 1 (Pol.Präs.) Tel.: 2590	**Flensburg-Bhf.** **Flensburg-Hafen** **Kupfermühle** Zollamtsgebäude Tel.: Flensburg 927 **Harrislee-Land** Zollamtsgebäude Tel.: Flensburg 2899 **Süderlügum** Bahnhof Tel.: 179 **Böglum** Zollamtsgebäude Tel.: Süderlügum 171 **Westerland-Sylt** Bomhoffstraße 20 Tel.: 271	
	Lübeck SS Gr. Bauhof 14 Tel.: Ortsverkehr 25121 Fernverkehr 25126	**Lübeck-Hafen** Hafenstraße 2 (Hafenamt) Tel.: 25121 **Travemünde** SS Rose 21 Tel.: 907	

602

64

Schröder 27

Der Leiter
des Geheimen Staatspolizeiamts

Berlin, den 21.I.1935.

G. Flesch

Betreff:
Ausbildungskurs für Kriminal = angestellte des Geheimen Staatspolizeiamts.

Die grosse Zahl der für den internen Ausbildungskurs gemeldeten Kriminalangestellten des Amtes verpflichtet mich, im Jnteresse der reibungslosen Weiterführung des Dienstbetriebes und im Jn = teresse der beabsichtigten intensiven Schulung folgendes zu be= stimmen:

1) An dem am 22.I.1935 beginnenden Kursus sind nur jene Kriminalangestellten teilnahmeberechtigt, die im Laufe des Jahres 1933 angestellt worden sind.
Die später eingetretenen Kriminalangestellten werden in den im Herbst dieses Jahres beginnenden Ausbildungs= kurs eingeteilt.

2) Die Teilnehmer werden in 2 Kurse (= Kurs I und Kurs II) eingeteilt. Die Unterrichtsstunden für Kurs I finden jeweils am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, für Kurs II an den gleichen Tagen von 15 - 16 Uhr statt.

3) Dem Kurs I werden zugeteilt die Kriminalangestellten

von der Hauptregistratur:
Lippke Otto, Duchstein Albert, Kassler Karl, Herr Walter, Schulze Karl, Fauser Ludwig.

der Hauptabteilung I: Krüger Karl (I 1 C);

der Hauptabteilung II:
Klünger Hermann (II 1 A),Neumann Hans (II 1 A),V i k = t o r Werner (II 1 A),Egetemeyer Ruppert (II 1 A),Ruh Paul (II 1 A),Bohse Adolf (II 1 A),Ziegert Helmuth (II 1 A), Olp Hans (II 1 B),Gubalke Fritz (II 1 B),Meese (II 1 C), Breitenfeldt Ulrich (II 1 D),Fischer Karl (II 1 D),Gille Otto (II 1 E),Kittler Horst (II 1 F),Meyer Ernst (II 1 F), Schultz Helmuth (II 1 F),Haase Heinz (II 1 G),Dautert Paul (II 1 H),Hofmann Gustav (II 1 H),Klaube Gerhard (II 1 H),

der Hauptabteilung III:
Motzkus Max,Berdych Kurt,Wolansky Kurt,Sebastian Robert,Krause Fritz,Schröder Max,Bredlau Arno,Sievers Rudolf,Plate Emil,Wede = kind Helmuth,Wiezoreck Erwin, Krebs Hermann.

Dem Kurs II werden zugeteilt die Kriminalangestellten von

der Hauptregistratur:
David Erwin,Stammer Erich,Rast Egon,Reimer Hans,Harms Diet = rich,Esser Wilhelm,Neumann Karl,Kienert Alexander,Moser Rudolf,

der Hauptabteilung II:
Tonndorf Rolf (II 1 A),Kurtze Günther (II 1 A),Span Her = mann (II 1 A),Gall Otto (II 1 A),Bodmann Hans (II 1 A), Andrae Heinrich (II 1 B),Rudloff Arno (II 1 B),Michaelis Werner (II 1 B),Kowalczewski Günther (II 1 D),Przybylla Alfons (II 1 D),Stobbe Hans (II 1 D),Block Heinrich (II 1 E), Ellermann Alfred (II 1 F),Müller Kurt (II 1 F), Schulz Max (II 1 F),Tischler Johannes (II 1 F),Brunow Kurt (II 1 H), Pospischil Joseph (II 1 H),Weymann Rudolf (II 1 H),Zimmer = mann Gerhard (II 2), Duwe Rudolf (II 1 W),

der Hauptabteilung III:
Niklas Leo,Fitzner Karl,Taudt Ewald,Haasch Bernhard,Mischke Ge=

6/7

Трасил -

org, Lohmann Gerhard, Seefenberg Günther, Clemens Wilhelm.

II. An die

Herrn Abteilungs-, Unterabteilungs- und Dienststellenleiter

zur Kenntnis und sofortigen Verständigung der eingeteilten Kursteilnehmer.

Auf meine Verfügung vom 12.I.35 in gleicher Angelegenheit nehme ich Bezug.

gez. H e y d r i c h.

Für die Richtigkeit:

Hellmuth,

Kzl. Sekretärin.

Geheime Staatspolizei Gestapa

65

34

GEHEIMES STAATSPOLIZEIAMT

II 1

Berlin, den 1. Dez. 1934

Ger.Ass H a r t m a n n

Dr. H a s e l b a c h e r

Oberstuf. M ü l l e r

Stuf. H u b e r

Krim.Kom. L i e t z e n b e r g

Krim. Kom. Dr. B e r n d o r f

Oberstuf. M e i s i n g e r

V.A. H ä u s e r e r

Dr. G r o s s k o p f

Krim.Kom. W i p p e r

Dr. G o t t h a r d t

KPR. H e l l e r

KPE. F u t h